



wir passailer

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE PASSAIL

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at
Ausgabe: 033/2022, Juli 2022

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)

25 Jahre Knappenverein Arzberg



Der Knappenverein Arzberg feiert sein 25-Jahr-Jubiläum.

Infos zur Veranstaltung finden Sie auf der Rückseite!

hervorgehoben

Unsere Wirtschaftsbetriebe im Fokus



Seite
13

thema

Seniorenfrage

Bitte machen Sie mit!



Seite
34

gratulation

Neuer Obmann -
MV Arzberg



Rudolf
Brunnader

Seite
23



» **Mag. (FH) Peter Manfred Harrer**
1. Vizebürgermeister

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Neue Arbeitswelten

Die Rollen am Arbeitsmarkt haben sich in den letzten Jahren völlig verändert, nun suchen sich Arbeitnehmer*innen ihre Arbeitgeber aus und haben klare Forderungen für ihre Arbeitswelt! Die Anforderungen als Dienstgeber lauten nun flexibler in allen Belangen, Mitarbeiter*innen Führung auf Augenhöhe, Transparenz in Prozessen und Entscheidungsfindungen und Klarheit in den Strukturen. Auch im Gemeindedienst spüren wir diese Entwicklungen und müssen versuchen, in einem starren gesetzlich vorgegebenen Dienstrecht als Dienstgeber am Markt mithalten und die bestgeeignetsten Mitarbeiter*innen für uns zu gewinnen. Wie können wir das als Gemeinde schaffen? Dies kann einerseits nur mit einem hoch motivierten Führungsteam und Amtsleiterin an der Spitze und andererseits mit klarer Unterstützung dieser Strategien durch die Gemeindepolitik funktionieren. Es gelingt mit vielen kleinen Maßnahmen und Verbesserungen, das Arbeitsklima

und die Arbeitsbedingungen mit Schulungen, Umstrukturierungen, technischen und sicherheitstechnischen Verbesserungen ständig zu optimieren und damit am Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig zu bleiben.

Ein weiteres (LEADER) Projekt der Marktgemeinde Passail spiegelt den Fokus auf diese neuen Arbeitswelten deutlich wider – CoWorking – im Markt 2. Aber was bedeutet dieses Wort eigentlich? „Zusammenarbeiten“ bzw. kooperieren oder kollaborativ arbeiten wird als eine Entwicklung im Bereich „neuer Arbeitsformen“ gesehen. Freiberufler, kleinere Start-ups oder digitale Nomaden arbeiten dabei in meist größeren, verhältnismäßig offenen Räumen und können auf diese Weise voneinander profitieren. Ein Vorteil für die Nutzer liegt in den geringeren Kosten zum Beispiel gegenüber einem Einzelbüro. Außerdem erlauben Coworking-Plätze eine räumlich und zeitlich flexible Nutzung. Unternehmen, Pendler, Studenten, junge Eltern können bei Arbeiten, in denen flexible Räumlichkeiten benötigt werden, diese Räume zu günstigen Konditionen nutzen, ohne selbst ausreichende Flächen vorhalten zu müssen. Unser Ziel ist klar die Stärkung unseres Zentrums – dieses CoWorking Projekt ist wieder ein kleiner Schritt um diese Strategie nachhaltig zu unterstützen.

Schönen Sommer wünscht dir/euch
Vizebürgermeister Mag. (FH) Peter Manfred Harrer



» **Dipl.-Ing. (FH) Werner Berghofer**
2. Vizebürgermeister

Sehr geehrte Passailerinnen und Passailer!

Am 4. Juli folgt Christopher Drexler als Landeshauptmann der Steiermark. Grundsätzlich berichte ich hier nicht über die Landespolitik, aber ein solches Ereignis ist auch für alle Passailer und Passailerinnen einzigartig und gleichsam bedeutend. Denn einen Passailer Gemeindegänger als Landeshauptmann zu haben ist etwas außergewöhnliches und sicherlich kein Nachteil für uns und unsere Gemeinde.

Mit Christopher Drexler übernimmt jedenfalls ein politischer Vollprofi das Ruder in der Steiermark in einer stürmischen Zeit wo seine Erfahrung und sein voller Einsatz für unser Land zu 100% benötigt wird. Denn in Zeiten wie dieser, braucht es nachhaltige Entscheidungen und weit vorausdenkende Menschen – mit Christopher Drexler an der Spitze des Landes sind diese Entscheidungen auch weiterhin möglich. An dieser Stelle möchte ich mich aber ebenfalls

beim scheidenden LH Herman Schützenhöfer, der desgleichen viele Male in Passail war, recht herzlichst für seine Unterstützung in den vergangenen Jahren bedanken.

Ich wünsche Hermann Schützenhöfer abseits der Politik alles Gute und freue mich schon auf die gemeinsame Zeit mit Christopher Drexler als neuen Landeshauptmann.

Die heurige Saison ist bei allen beherbergenden Betrieben in Passail sehr gut angelaufen, und wir haben wieder sehr viel Gäste in unserer Gemeinde. Das ist aber nur möglich wenn man sich ständig weiterentwickelt und den Gästen Servicequalität auf höchstem Niveau bieten kann. Deshalb freut es mich besonders dass wir die Familie Wild vom Ponyhof Wild in der Tober zur ihrer Auszeichnung als 5 Blumen Urlaub am Bauernhof Betrieb gratulieren dürfen. Damit sind sie nicht nur in Passail und im Almenland der einzige, sondern auch in der Steiermark einer der wenigen Betriebe der diese begehrte Auszeichnung führen darf. Herzliche Gratulation!

Somit wünsche ich allen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Euer Vizebürgermeister
DI (FH) Werner Berghofer

Impressum Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Passail, Bgm. Mag. Eva Karrer, Markt 1, 8162 Passail | **Offenlegung gem. Mediengesetz:** Die amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Passail, dient der Information der Passailer Bevölkerung **Redaktionelle und grafische Gestaltung:** Marktgemeinde Passail, Markus Fiedler, **Druck:** Creativ Agentur Leitner, **Fotos:** Marktgemeinde Passail, Foto Andrea, Fotoglick, pixabay.com oder direkt am Bild vermerkt | **Lokalberichte:** Texte, Fotos und damit verbundene Rechtsverantwortung liegt bei den übermittelnden Institutionen | **Kontakt:** Marktgemeinde Passail, Tel.: 03179 23300, Mail: marktgemeinde@passail.at, Web: www.passail.at



» Mag. Eva Karrer

Bürgermeisterin

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Sommer-Ferienprogramm 2022

Dank vielen engagierten Organisationen ist es möglich, euch heuer wieder unser Familien-Ferienprogramm bieten zu können.



Sommerprogramm für Kinder und Familien

Die Zeitschrift war Anfang Juni bei Ihrer Post und kann nach wie vor über die Gemeindeforum abgerufen werden.

Schulbus-Petition

Mittlerweile haben schon mehrere Gemeiden unsere Schulbus-Petition unterschrieben. Am 2. Juni 2022 durften wir unser Anliegen an Bundesratspräsidentin Christine Schwarz-Fuchs (ÖVP) vorbringen. (Seite 10)

Aktion „Pflück mit“

Ziel der Aktion ist das Verrotten von wertvollem Obst zu verhindern und ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung zu setzen. (Seite 16)

Seniorenfrage

Machen Sie mit bei unserer Umfrage zur Altersfreundlichkeit der Marktgemeinde Passail. Machen Sie das bitte online oder holen Sie sich einen Fragebogen im Gemeindeamt (Seite 34)

Viktoria Schnaderbeck kommt nach Passail

Im Zuge des Jugendprojektes wird sie die Eröffnung am 08.09.2022 begleiten. Sehr empfehlenswert für alle Jugendlichen. (Seite 21)

Neue Selbsthilfegruppe gegen Krebs gegründet

Danke an Claudia Lembacher für dieses tolle Engagement! (Seite 5)

Designierter Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler

Einen umfassenden Bericht wird es nach der Wahl am 4. Juli 2022 in der Septemberausgabe der Gemeindezeitung geben.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Ihre Frau Bürgermeisterin
Mag. Eva Karrer

So erreichen Sie uns!



Rathaus Passail

Markt 1
8162 Passail
Tel.: 03179 23300
Fax: 03179 23300-30
marktgemeinde@passail.at
www.passail.at

Amtsstunden und Bürgerservice

MO: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr
DI: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr
MI: 8:00-12:00 Uhr
DO: 8:00-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
FR: 8:00-12:00 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeisterin Karrer

MO: 9:00-12:00 Uhr
DO: 9:00-12:00 Uhr
FR: 9:00-12:00 Uhr

Aufgrund des großen Andrangs ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht.

Kontakte Vizebürgermeister:

Vbgm. Peter Manfred Harrer
Tel.: 0664 88 58 00 17

Vbgm. Werner Berghofer
Tel.: 0664 23 01 077

Amtsstunden Standesamt Passail Martha Maier

MO: 8:00-12:00 Uhr
DI: 13:00-17:00 Uhr
DO: 13:00-17:00 Uhr
FR: 8:00-12:00 Uhr



Die nächste Gemeindezeitung Erscheinung: Schulbeginn

Bitte übermitteln Sie Ihre Inhalte bis spätestens 13. August 2022 an:
sarah.pichler@passail.at

inhalt

- 2-3 **Grüßworte** der Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister
- 4-16 **Gemeindeinformationen** und wichtige Mitteilungen
- 7 **Frauenetzwerk** Passail
- 20-24 **Bildungseinrichtungen** Kindergärten, Schulen & Betreuung
- 25 **Gesunde Seite** der Gesundheitsplattform Passail
- 26-27 **Einsatzorganisationen**
- 38-43 **Lokalberichte** und Vereinsleben
- 44 **Veranstaltungsankündigung** Knappenverein Arzberg

RTT-Passail

Raiffeisenbank Passail

SKITEAM PASSAIL

Info und Anmeldung unter www.rtt-passail.at

SPORT UNION PASSAIL

36. Passailer Volkslauf

24. September 2022

€ 250.- Almenlandgutscheine für den Streckenrekord, gesponsert von der Raiba Passail

bei jedem Wetter!

SPÖ

Passailer Familien-Flohmarkt

Sa., 3.9.2022

am Parkdeck ab 8 Uhr

€ 5,- pro Tisch Aufbau übernimmt jeder selbst

Anmeldung bis spät. 31.7. an evakarrer2010@hotmail.com

Naturpark Almenland

BÜCHEREI PASSAIL

Mein großes Wimmelbuch

Mein LERN-SPIEL-ABU

Mein LERN-SPIEL-AMTIERER

Expedition Wissen Weltraum

Die Welt der Fahrzeuge

Meine schönsten Kinderlieder

Viele neue TIPTOI BÜCHER IN DER BÜCHEREI

bald auch

14.- 16. Juli 2022

RALLYE WEIZ

FIA FIA HISTORIC RALLY EUROPEAN CHAMPIONSHIP

FIA ERT CENTRAL RALLY TROPHY

ORM ÖSTERREICHISCHE RALLYE STÄRKENGEWISCHT

ANKÜNDIGUNG

Die größte Sportveranstaltung im Bezirk, das drittgrößtes Motorsportevent (nach Spielberg) in Österreich findet heuer wieder statt.

Sonderprüfungen am Samstag, 16. Juli 2022 in unserer Gemeinde

Vormittag: Gössersattel

Nachmittag: Neudorf-Arzberg

Bereich Amstein-Burgstall

Achtung: Straßensperren!

Veranstaltungsankündigungen

Lasst uns gerne eure Veranstaltungstermine zukommen, wir bewerben sie kostenlos über:

- >>> Gemeindezeitung
- >>> Homepage (www.passail.at)
- >>> Facebook und
- >>> Instagram

Übermittlung per Mail an: marktgemeinde@passail.at

Hydranten sind ein wichtiger Beitrag hinsichtlich Sicherheit und Brandbekämpfung

Im Brandfall ist wichtig, dass die Wasserentnahme aus den vorhandenen Hydranten funktioniert.

Diese Sicherheit ist der Marktgemeinde Passail auch was wert – deshalb haben wir heuer rund 12.000 Euro in die Überprüfung der rund 80 Hydranten im Gemeindegebiet investiert.

Es wurden sowohl die gemeindeeigenen Hydranten als auch jene der privaten Wasserversorger überprüft.

Die ÖVGW Richtlinie W 78 regelt die Wasserentnahme aus Hydranten, d.h. wie die Wasserentnahme zu erfolgen hat, um mögliche nachteilige Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung zu vermeiden.

Die Erhaltung der Qualität des Trinkwassers und die Vermeidung von Beschädigungen der Hydranten durch unsachgemäße Bedienung sind hier hervorzuheben.

Das Wasserversorgungsunternehmen (zB Gemeinde) kann eine Entnahme bewilligen.

Dazu ist IMMER ein schriftliches Ansuchen an die Gemeinde zu stellen (Ausnahme: Feuerwehren).

Leider stellen wir dennoch hin und wieder fest, dass es offenbar zu **unerlaubten Wasserentnahmen** bei den Hydranten kommt.

Dabei ist es sogar passiert, dass ein Hydrant

nicht ordnungsgemäß verschlossen wurde und aufgefroren ist, was einen Schaden von rund 2.000 Euro verursacht hat.

Darüber hinaus kann es durch solche Fehlritte sogar dazu führen, dass im Brandfall ein notwendiger Hydrant nicht funktioniert.

Die Bevölkerung ist demnach angehalten, illegale Wasserentnahmen der Gemeinde zu melden oder direkt bei der Polizei anzuzeigen.

Die komplette Wasserlei-

tungsordnung finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link:

<http://www.passail.at/data/aktuelles/Schaukasten-Online/Wasserleitungsverordnung%20per%201.1.2017.pdf>

Auf der Seite 14 unter § 11 finden Sie sämtliche Regelungen zum Thema Hydranten.

WICHTIG: Wasserentnahmen sind nur mit Genehmigung erlaubt! (Ausnahme: Feuerwehren)



WICHTIG:

Verwaltung von öffentlichem Gut – Umgang mit Schäden am Gemeindeeigentum

Die Verwaltung von öffentlichem Vermögen ist Gemeindesache. Da es immer wieder zu unüberlegten Handlungen von Mitmenschen kommt, möchten wir hier ein paar Grundsätze in Erinnerung rufen:

„Wir gehen mit öffentlichem Gut um, als wäre es unser eigenes Hab und Gut.“

„Es gehört nicht nur zu den guten Sitten, dass man Schäden meldet, die man verursacht hat – eine Schadensmeldung ist eine Verpflichtung!“

(z.B. beschädigte Straßenlaternen, Verkehrstafeln, Gemeindegebäude, Fahrzeuge, Zäune, Gemeindestraßen usw.)

„Wir hantieren niemals an gemeindeeigenen Versorgungsleitungen.“ (zB Wasserschiebern, Schächten usw.) – Gemäß Wasserleitungsordnung ist dies strengstens verboten.

„Es ist immer eine Genehmigung der Gemeinde einzuholen, bevor öffentliche Straßen oder öffentlicher Grund aufgedigert werden dürfen.“ – siehe Aufgrabungsrichtlinien der MG Passail

„Will man öffentlichen Grund für eigene Zwecke (zB Werbung) nützen, ist immer eine Genehmigung der Gemeinde einzuholen.“

Verfehlungen müssen gemäß der gesetzlichen Grundlagen angezeigt und durch die zuständige Behörde bestraft werden.

Leitungssanierungen und Neubau

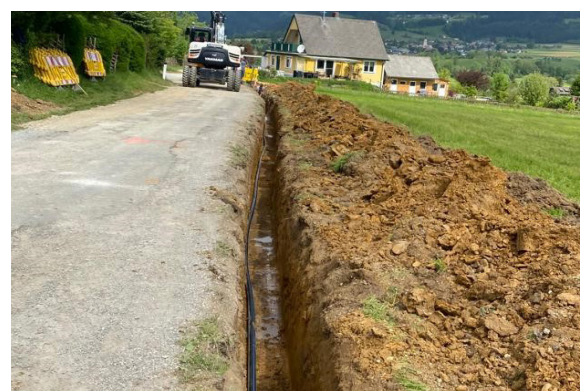
Im Frühjahr 2022 wurden bereits einige Leitungssanierungen bzw. Neubauten vorgenommen.

Es wurden insgesamt 300 Meter Trinkwasserleitung in der Arzberger Straße und in Hart erneuert und weitere 150 Meter Regenwasserkanal am Flurweg neu gebaut.

Des Weiteren wurde in Haufenreith eine neue Pumpstation für das

Kanalnetz gebaut.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 125.000 Euro. Die derzeitigen Preissteigerungen treffen die Marktgemeinde Passail hier natürlich enorm. ■



Passail war vertreten: Nachhaltigkeitstag in Tulln



Am 17. Mai 2022 besuchten Bgm. Eva Karer und Gemeindegassier Albin Harrer den Nachhaltigkeitstag für Städte und Gemeinden in Tulln.

Es wurden zahlreiche verschiedene Ideen und Anregungen zu den Themen Umwelt und Naturschutz gesammelt.



Betrifft alle Blumenfreunde der Marktgemeinde Passail



2022 gibt es zusätzlich zum Landesblumenschmuckwettbewerb auch einen gemeindeinternen Wettbewerb!

Teilnehmen dürfen alle Gemeindegewohnerinnen und -bürger, welche sich der Blumen- bzw. Gartenpflege widmen! Machen Sie ein Foto von Ihrem persönlichen Lieblingsplatz in Ihrem Garten oder von Ihrer schönsten Blumenecke und bringen Sie es (auf

der Rückseite mit Namen und Telefonnummer versehen) im Zeitraum von 01. 07. 2022 bis 19. 08. 2022 im Rathaus vorbei. Natürlich können sie das Foto auch per E-Mail an marktgemeinde@passail.at mit dem Kennwort „Blumenschmuckwettbewerb“ senden. Alle abgegebenen Fotos machen bei der Verlosung mit! Diese findet beim alljährlichen „Blumenausflug“ statt!

Aktion „PFLÜCK MI“ - Obstbäume

Gesucht werden Obstbäume im Gemeindegebiet, die nicht abgeerntet werden und von denen das Obst selbst gepflückt werden kann.

Bitte melden Sie sich bis Ende August 2022 unter 03179/23300!



Science Garden

Tauche ein in die Welt der Wissenschaft und Technikerlebnisse

science garden Sucht ihr noch Ferienprogramm für euch und eure Kinder – über das übliche Programm hinaus?

Über 300 Wissenschafts- und Technikerlebnisse für

Kinder und Jugendliche. Mit Themen wie:

Wie funktioniert Technik? Wie können wir schaffen, unseren Planeten sauber zu halten? Wie wird grüne Energie hergestellt? Warum geht dem Supermarkt die Schokolade nie aus? Diese Fragen und andere werden mit den Kindern/Jugendlichen gemeinsam gelöst.

www.sciencegarden.at

„Generation Zukunft“

Jugendforum Weiz/Passail 8.-10.9.2022 in der Raabursprunghalle

Das Motto der zum 3. Mal im September stattfindenden Veranstaltung „Gesellschaft im Wandel der Zeit“ dreht sich heuer 3 Tage lang um das Thema **Generation Zukunft**.

Vorschau auf das Programm

Donnerstag, 8.9.
Eröffnung mit Viktoria Schnaderbeck, österr. Fußball-Nationalspielerin

Freitag, 9.9. ab 9 Uhr
U. a. Speed-Dating mit TeilnehmerInnen aus der Region!

Samstag, 10.9.
Wahl der besten Ideen für ein junges Passail
Tagesaktuelles Programm unter: www.gen-z.at

Buchtipp

der Bücherei Passail



„Ancora. Die Zeit ist gegen dich“ von Colin Hadler

In diesem Mystery-Thriller vom **Weizer Jungautor Colin Hadler** erlebt Romy einen zunächst unbeschwerten Sommer im abgeschiedenen Dorf Ancora. Dort häufen sich seltsame Ereignisse. Schockiert stellt sie fest, dass diese Ereignisse genau so in einem Gedicht ihrer Mutter vorkommen, an dessen Ende Romy stirbt. Für sie und ihre Freunde stellt sich die Frage, ob ein Gedicht wahr werden kann und wie sie die Geschehnisse aufhalten können. Spannend bis zum Schluss!

In der **öffentlichen Bücherei Passail** gibt es das Buch zum Ausborgen. Das **KH Reisinger** besorgt den Titel gerne für Sie.

Alle unsere Buchtipps finden Sie auch auf unserer Website unter www.frauen-netzwerk-passail.at

Gewinnspiel: Unter den **ersten 5 EinsenderInnen eines E-Mails** an evakarrer2010@hotmail.at, mit Angabe eines besonderen Grundes, warum gerade sie das Buch gewinnen sollten, wird der Buchtitel 1x verlost.

ÖFFNUNGSZEITEN
Bücherei Passail
Mittwoch 16.00-18.00 Uhr
Sonntag 9.00-12.00 Uhr



Immer auf dem **neuesten Stand** – Aktuelles des FNW unter www.frauen-netzwerk-passail.at



energiegutschein bundesregierung

Stellt der vor einigen Wochen per Post angekommene **Energiegutschein** eine Herausforderung dar?

Ab sofort bieten wir als Gemeinde gerne unsere Hilfe beim Beantragen an. Bitte **unbedingt** bei Christine Steffan unter der Nummer 03179/23300-11 telefonisch einen Termin vereinbaren.

Dann einfach zum vereinbarten Termin die letzte Stromrechnung und den zugesendeten Energiegutschein mitbringen.

ökotipps

MAIS-SNEAKERS

Das Sneakerlabel Flaminos Life fand nach zahlreichen Materialtests eine umweltverträgliche Lederalternative (größtenteils Mais-, Bambusfasern, Kork und Naturkautschuk) für ihre Retro-Turnschuhe. Der noch benötigte Kunststoff ist immerhin recycelt. www.flamingoslife.com

ferientipp

veranstaltungstipps

3.9., 1. Passailer Familien-Flohmarkt
Parkdeck, ab 8 Uhr

Haben Sie Überflüssiges was vielleicht einem anderen Kind/einer anderen Familie nützlich sein kann oder Freude bereitet? Dann machen Sie mit ihrem Nachwuchs beim ersten Familien-Flohmarkt mit.

Unbedingt anmelden für einen Standplatz (5€) bis spätestens 31. Juli unter evakarrer2010@hotmail.com

24.9., 36. Passailer Volkslauf
Marktplatz Passail

Kinderläufe ab 13.45 Uhr, Hauptlauf 16.00 Uhr



SO BITTE NICHT



Ein Fahrrad im Bach entsorgen oder einen öffentlichen Müllbehälter demolieren – geht gar nicht!!!

Verunreinigungen auf den Passailer Straßen

Verunreinigungen auf der Straße beeinträchtigen die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Aus diesem Grund ist die Gemeinde als Straßenpolizeibehörde (lt. § 92 Abs. 3 und § 94 d Z 17 StVO) angehalten, im Sinne der Verkehrssicherheit tätig zu werden, wenn sie von derartigen Umständen erfährt.

Das bedeutet, dass die Behörde umgehend den Verursacher aufzufordern hat, den ordnungsgemäßen Zustand der Straße wiederherzustellen, oder die dafür anfallenden Kosten zu tragen. Der Begriff „Verunreinigung“ umfasst

festen als auch flüssige Stoffe, sowie Verunreinigungen von Gehsteigen, Gehwegen, Fußgängerzonen und Wohnstraßen durch Hunde.

Im § 93 der StVO sind die Anrainerpflichten geregelt. Darin ist z.B. vorgesehen, dass Anrainer die sich vor ihren Grundstücken befindenden Verunreinigungen auf Verkehrsflächen zu beseitigen haben.

Als Beispiel möchten wir in diesem Beitrag auch Privatwege anführen, von denen durch starke Niederschläge Schotter bzw. Schlamm auf die Gemeindestraße gespült wird. Besitzer von Privatwegen sind angehalten, die entstandene Verschmutzung zu beseitigen.

Für jede Neuerrichtung von Privatwegen mit Anbindung an eine Gemeindestraße ist ein schriftlicher Antrag an die Gemeinde zu stellen.

In der bescheidmäßigen Zustimmung kann die Gemeinde Auflagen

wie z.B. Entwässerung auf eigenem Grund oder Entwässerungsmulden vorschreiben, damit Verunreinigungen von Gemeindestraßen aufgrund der geschotterten Zufahrtswege verhindert werden können. ■



Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen.

Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushal-

ten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie? Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme

an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs. Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein. Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesam-

melten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Danke für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr.
9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/zve

Übergabe der Schulbus-Petition an den Bundesrat

Am 2. Juni 2022 wurde die Petition zur Sicherung des SchülerInnentransportes der Initiatorin Eva Karrer (Bürgermeisterin Passail, SPÖ) an die Präsidentin des Bundesrates Christine Schwarz-Fuchs (ÖVP) überreicht und von Bundesrätin Elisabeth Grossmann (SPÖ) formell eingereicht. Bürgermeisterin Bettina Lancaster (Steinbach, Bezirk Kirchdorf) und Vorsitzende des GemeindevertreterInnenverbandes Oberösterreich betonte die österreichweite Relevanz des Themas.

Unsere Schulbus-Geschäftsführerin Claudia Schinnerl berichtet von Erfahrungen zahlreicher Schulbusunternehmen, dass unter den gegebenen Bedingungen nicht mehr kostendeckend gearbeitet werden kann



und viele überlegen, den Betrieb einzustellen.

Bundesrätin Elisabeth Grossmann hat zusätzlich einen Entschließungs-

antrag eingebracht, womit die Bundesregierung aufgefordert wird, eine tragfähige Lösung der Finanzierungsproblema-

tik des SchülerInnentransportes vorzulegen, die bis spätestens Beginn des Schuljahres 22/23 wirksam wird. ■



Eva Karrer

Bürgermeisterin von Passail

Liebe Jugend!

2022 ist in der Gemeinde Passail das Jahr der Jugend. Es gibt verschiedenste Veranstaltungen für die Generation „Z“. Das sind Jugendliche der Geburtsjahre 1995 - 2010. Ziel ist es junge Menschen unserer Gemeinde bewusst in den Vordergrund zu holen und sich mit ihren Anliegen auseinander zu setzen. Als Bürgermeisterin will ich zeigen, dass die jungen Menschen mit ihren Ideen und Wünschen in die Gemeinde kommen können, um gemeinsam an unserer Zukunft zu arbeiten.

Wir wollen, dass sich Jugendliche in unserer Gemeinde wohlfühlen und Sie zum Bleiben in der Region ermutigen und bestärken.

Gemeinsam mit der Regionalentwicklung Oststeiermark wollen wir jungen Menschen zeigen, dass man mit guten Ausbildungen auch gute Jobs in der Region erhalten kann. Damit wollen wir eine Abwanderung in die großen Städte verhindern und die Jungen Menschen für ein Verbleiben in der Region begeistern.

Jugendforum

08.09. 2022 Eröffnung mit Viktoria Schnaderbeck
Raabursprunghalle / ab 17:30 Uhr

09.09. 2022 Vorträge und Diskussion zu Zukunftsthemen
Raabursprunghalle / ab 09:00 Uhr

10.09. 2022 Junges Passail X-TREME
Raabursprunghalle / 16 Uhr



Junges Passail X-TREME - Mitreden und Mitbestimmen

Du bist zwischen 14 und 26 Jahre alt? Gemeinsam mit dir wollen wir planen, umsetzen und gestalten. Am 10. September um 16.00 Uhr in der Raabursprunghalle – für ein junges Passail!

Wir wollen jetzt und in Zukunft eine attraktive Wohngemeinde für dich sein. Dafür brauchen wir dich und alle jungen Menschen in Passail! Wir starten mit einem gemütlichen WARM-UP mit all deinen Freunden mit Getränken und Fin-

gerfood. Deine Ideen, Wünsche, Anliegen und Beschwerden stehen danach im Mittelpunkt. Tausche dich mit allen anderen jungen Passailer:innen aus und entwickelt spannende Ideen für eure Heimatgemeinde. Was soll heuer noch in Passail umgesetzt werden? Mit dieser Frage beschäftigen wir uns im VOTING. Die besten Ideen werden gesucht. Getränke, Musik, Lagerfeuerstimmung und spannende Aktivitäten runden den Abend ab.

Nachgefragt: Was fehlt noch in Passail?



Passail braucht mehr Events für Jugendliche.

Laura

Ich denke, etwas das vielen Jugendlichen in Passail fehlt, sind Veranstaltungen beziehungsweise Events die explizit nur für Jugendliche sind, da ich in meinem Umfeld schon öfter gehört habe, dass viele nach außerhalb fahren, um auf solchen Veranstaltungen teilzunehmen, da es in Passail so etwas noch nicht wirklich gibt.

Dabei wäre es egal, ob es sich um eine Sportveranstaltung, wie zum Beispiel ein Volleyball- oder Fußballturnier oder um einen Kinoabend im Kultursaal oder der Raabursprunghalle handeln würde.



Mehr Orte, wo sich junge Leute treffen können.

Franka

Generell ist Passail, was die Jugendarbeit und Angebote insgesamt betrifft sehr weit entwickelt, so gibt es ja zum Beispiel ein Jugendzentrum und diverse Projekte. Allerdings fehlt finden ich und auch meine Freunde, ein Platz, an dem man auch lauter sein kann und der auch immer frei zugänglich ist. So darf man beispielsweise am Spielplatz oder an sonstigen Stellen nie zu laut sein, da sich dann die Leute beschweren, was ja auch verständlich ist. Einen 24h oder halt 12h offenen Platz gibt es leider sowiso nicht. Das wären noch Wünsche für die Zukunft!



Hinten von links nach rechts: Anna Karrer, Lisa Schinagl, Philipp Klamler, Raphael Kump
Vorne von links nach rechts: Markus Pichler, Franka Traar, Sina Mandl, Laura Mandl, Verena Haberl



Verena & Markus

Jugendverantwortliche
Verena Haberl (links) Markus Pichler (rechts)

Wir, Verena und Markus, sind Gemeinderäte in Passail und dürfen uns im Fachausschuss unter anderem mit dem Thema Jugend beschäftigen.

Es liegt uns sehr am Herzen mit der Jugend zu arbeiten - sei es in Vereinen oder auch in der Gemeinde. Der Jugend eine Möglichkeit zu geben mitzugestalten wird immer wichtiger. Weil Jugendliche die Zukunft der Gemeinde nur positiver machen können. Fühlt sich die Jugend wohl, ist ein Verbleib oder eine Rückkehr in die Gemeinde umso wahrscheinlicher. Deshalb ist es genau richtig bei der Initiative „Lebensort Jugend“ mitzumachen. Schon beim ersten Workshop hat man den Elan gespürt und auch die Anzahl an Ideen der Jugend hat uns begeistert. Deshalb freuen wir uns auch auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Team und hoffen, dass noch viele Interessierte dazukommen.

Was braucht Passail, um für Jugendliche attraktiv zu sein?

Es muss bieten, was sich Jugendliche wünschen! Dazu braucht es Mitspracherecht, Möglichkeiten sich aktiv einzubringen und Tatendrang in der Umsetzung. Genau da will man ansetzen!

Die Regionalentwicklung Oststeiermark unterstützt im Rahmen der Initiative „Lebensort Jugend“ mehrere oststeirische Gemeinden im Aufbau aktiver kommunaler Jugendarbeit. Dabei stehen folgende Grundsätze im Mittelpunkt: Jugendliche und ihre Wünsche ernst nehmen, ihnen auf Augenhöhe begegnen, sie einladen mitzumachen, ihnen eine hohe Wertschätzung entgegenbringen und die jungen Menschen für die Gemeinde und die Region begeistern. Ebenso ist es zentral vorhandene Strukturen, wie zum Beispiel Vereine und die Offene Jugendarbeit, gut mitzunehmen. Ein oststeirischer Lebensort Jugend stellt personelle und materielle Ressourcen für eine aktive kommunale Jugendarbeit auf.

„Wir sind auf der Suche nach jungen Ideen für Passail und haben es uns zum Ziel gesetzt diese zu vertreten und umzusetzen!“

Team der Gemeinde
Passail



Das neue Team Passail – Mit neuen Ideen verändern und durchstarten.

Ein engagiertes Team aus Gemeinderät:innen und jungen Gemeindebürger:innen (siehe Bild) setzt sich aktiv für ein junges Passail ein. Das Team ist vor Ort für die Organisation der Jugendarbeit zuständig und fungiert als erste Ansprechstelle für alle jungen Anliegen. Der Kontaktaufbau und die Kontaktpflege zu möglichst allen Jugendlichen in der Gemeinde ist ein erklärtes Ziel.

Wir wollen alle Jugendlichen in Passail am laufenden halten und ihre Wünsche, Ideen und Anliegen sammeln, ernst nehmen und Taten setzen!

RED MIT beim Jugendforum am 10. September und vote mit **welche Ideen umgesetzt werden.**

WARM-UP MIT GETRÄNKEN UND FINGER-FOOD

- 16.00 Uhr
- Raabersprunghalle
- Ideenfindungsworkshop





Es geht um dich!

Jugendforum vom 8.–10.9.2022
in der Raabursprunghalle Passail

Donnerstag, 8.9.

Keynote: Viktoria Schnaderbeck,
Profifußballerin FC Arsenal
und Kapitänin der Österreichischen
Nationalmannschaft.
Kostenloses Buffet und Getränke!

Freitag, 9.9.

Impulsvorträge und Diskussionen
zu den Themen:
Job & Arbeitswelt
Digitale Welt
**Physische und psychische
Gesundheit**

Samstag, 10.9.

Hosted by Regionalentwicklung
Oststeiermark: Die besten
Ideen für ein junges Passail
werden gewählt!

Gratis Eintritt und Bring-a-Friend-Geschenk!
Mach mit beim Interessenstest,
Speeddating mit Unternehmen aus der Region,
Gewinnspiele, Verlosungen u.v.m.!



Spannende Freizeitangebote im Jugendtreff Passail

Passend zum Start in die warme Jahreszeit begann auch unser Kunstprojekt mit den Künstlern Anna Jermolajewa und Scott Clifford-Evans. Zusammen mit unseren Passailer Jugendlichen gestalten wir weitere Räume des alten Dr.-Mayer-Hauses neu und schaffen so mehr Entfaltungsmöglichkeiten für unsere Jugend in Passail. Dabei wird auch das Erdgeschoss des Jugendtreffs herausgeputzt und eingerichtet, sodass es richtig gemütlich wird! Spätestens ab Herbst gibt es dann mehr Raum zum Chillen aber auch mehr Platz für Aktivitäten.

Am Freitag, den 3. Juni, waren wir mit zahlreichen Jugendlichen für einen Nachmittag im Flip Lab in Graz – Österreichs mo-

dernstem Trampolinpark! Die Vorfreude war bei der Hinfahrt im Bus bereits zu spüren, endlich angekommen, wurde um die Wette gehüpft. Natürlich war diese Aktion nicht unsere letzte Veranstaltung dieses Sommers. Am 25.6. findet unser großes Bubblesoccer-Turnier statt. Bei diesem Fußballturnier

am Sportplatz in Hohe- nau wird in Teams zu fünf gegeneinander gespielt, und zwar mit einer riesen- großen Kunststoffbub- ble über dem Oberkörper. Neben Live-Musik und Food & Drinks dürfen sich auch alle TeilnehmerInnen und Gäste an einem Rie- sendart ausprobieren. Spaß ist garantiert!

Alle Details zu unse- ren Programmen im Ju- gendtreff findet ihr auf unserer Instagram Seite „Youzpassail“ oder ihr ruft uns an 0664/8587776 oder schaut einfach im Jugendtreff vorbei!

Auf euer Kommen freuen sich Kathi, Tatjana, Lukas und Raphael. ■



Youtreff in Passail: Sommer, Sonne, Jugendtreff

In den Ferien haben wir viele Highlights, um den Sommer etwas bunter zu gestalten.

Am 08. Juli 2022 findet die Eröffnung unseres Kunstprojekts direkt beim Jugendzentrum statt, wo unsere neuen Räume glänzen werden. Sei gespannt, wie wir drei Räume im Youz umgestaltet und in etwas Cooles verwandelt haben. Aber da gibt's ja noch

mehr zu erleben... Im August werden wir einen Ausflug zum Stubenbergsee machen, um die Sonne zu genießen, Volleyball zu spielen, Eis zu essen und ins erfrischende Wasser zu springen. Wir freuen uns auf Dich beim Badeausflug! Let's go Shopping! Um für die Ferien bestens ausgerüstet zu sein, werden wir einen Shopping Tag in Graz machen. Bummeln, neue Styles ausprobie-

ren und in der Stadt mit Freunden schlendern, all das wartet diesen Sommer auf Dich im Youz. Damit du immer am neuesten Stand bist folgst du am besten unserem Instagram Account (@youzpassail), hier werden die Termine für den Shoppingtrip und den Badetag bekannt gegeben. Wir freuen uns, Dich bei uns im Jugendzentrum zu treffen und mit Dir einen mega-coolen Sommer zu verbringen.



Generation Zukunft: Wir gestalten unsere Zukunft selbst!

Jugendprojekt „Generation Zukunft“ Passail - Weiz: call to action!

Passail/Weiz, 08. April 2022. „Generation Zukunft“ lautet der Titel eines ganz speziellen Jugendprojekts, das im Rahmen einer Pressekonzferenz von der Passailer Bürgermeisterin Eva Karrer und dem Weizer Bürgermeister Erwin Eggenreich gemeinsam mit Jugendlichen der Generation Z in Weiz präsentiert wurde. Das Programm mit aktuell 25 Aktionen und Veranstaltungen in und außerhalb der Region wurde ausschließlich von 20 jungen Menschen aus Passail und Weiz, Angehörigen der so genannten Generation Z, selbst erdacht und organisiert.

Zum Programmstart laden sie herzlich zur Teilnahme an den bereits fixierten Programmpunkten ein und rufen zur Mitwirkung auf: Call to action - weitere Programm-Ideen sind noch herzlich willkommen!



„Am Land bleiben oder in die Stadt ziehen?“

„Ich weiß, dass diese Frage die Passailer Jugend beschäftigt, und habe die Jugendlichen daher eingeladen, die Aktivitäten in der Gemeinde selbstständig und aktiv zu gestalten. Sie sollen sehen, dass sie in Passail auf offene Ohren stoßen und dass Passail ihnen flexible Möglichkeiten der Beteiligung eröffnet, die große Städte so nicht leisten können. Ich freue mich über den enormen Zuspruch und kann jetzt schon sagen, dass wir das Jugendforum zum fixen Bestandteil der Gemeindegarbeit machen werden: Mitgestalten ausdrücklich erwünscht!“, freut sich Bgm. Eva Karrer. „Jugendhaus, Jugend-

gemeinderat, Kinderparlament oder offene Jugendarbeit sind nur einige Beispiele dafür, welche umfangreichen Möglichkeiten die Stadt Weiz Jugendlichen bietet, mitzugestalten und sich zu engagieren. Zudem wurde vor fünf Jahren mit der „Jungen Stadt Weiz“ eine eigene Jugendmarke ins Leben gerufen, die speziell für junge Weizerinnen und Weizer Veranstaltungen und Jugendprojekte organisiert und gleichermaßen Sprachrohr und Bindeglied zu den Verantwortlichen der Stadt ist. „Die Beteiligung am Projekt „Generation Z“ ist für uns ein weiterer Meilenstein, wenn es darum geht, Jugendlichen und ihren Anliegen Gehör zu

verschaffen“, so Erwin Eggenreich, Bürgermeister der Stadt Weiz.

Generation Zukunft - das Programm.

Klima- und Flüchtlingsprojekte, Exkursionen nach Wien und in eine Brauerei, Sport-Workshops und Turniere, Kunst- und Kulturprojekte sowie ein speed dating mit Unternehmen aus der Region laden zum Mitmachen ein - weitere Projektideen sind noch herzlich willkommen!

Ideen, Fragen, Informationen bitte per Mail an: jugend@gen-z.at

Das komplette Programm, Termine und weitere Informationen: www.gen-z.at

Zivilschutz: Thema Trinkwasser

Der Mensch besteht aus ca. 60 % Wasser, die Erde ist mit 71 % bedeckt und wir verbrauchen im Schnitt pro Mensch 120 lt / Tag

Definition von Wasser H²O

> aus einer Wasserstoff-Sauerstoff-Verbindung bestehende durchsichtige, weitgehend farb-, geruch- und geschmacklose Flüssigkeit, die bei 0 °C gefriert und bei 100 °C siedet

Wasserhärte, was ist das?

> der Begriff Wasserhärte beschreibt den Anteil von Kalzium und Magnesium im Wasser. Wasserhärte

entsteht im Boden, durch den Wasser fließt oder versickert. Hierbei lösen sich je nach Art des Gesteins Mineralien - auch Kalzium und Magnesium.

Trinkwasser, Wasser für den menschlichen Gebrauch, dessen Eignung als Trinkwasser gemäß TW Verordnung nachgewiesen ist und das ohne Gefährdung der menschl. Gesundheit getrunken oder verwendet werden kann.

Nutzwasser, Wasser, das nicht aus einer zentralen Trinkwasseranlage geliefert wird und dessen Eignung als Trinkwasser nicht nachgewiesen ist - nicht zum Verzehr geeignet!!

Zur Trinkwasserdesin-



Nähere Informationen finden Sie unter: zivilschutz.steiermark.at

fektion sind verschiedene Verfahren der Chlorierung, Ozonisierung, UV-Bestrahlung zulässig.

Als vorübergehende Notfallmaßnahme muss das mit einem Tankwagen gelieferte Wasser vor dem menschlichen Gebrauch (Verzehr, oder Genuss) abgekocht werden, wobei die Siedetemperatur mindestens



3 Minuten lang einzuhalten ist!

Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat diese in ordnungsgemäßem Zustand zu halten und vorzusorgen, dass eine negative Beeinflussung des Wassers hintangehalten wird - fachgerechte und geschulte Personen stehen für Sie rund um die Uhr bereit. ■

Blackout-Tag am 11. Juni 2022

Nochmals ein DANKE an alle Mitwirkenden!



DIE WICHTIGSTEN NOTRUFNUMMERN IN ÖSTERREICH



GRUNDLAGE EINES JEDEN NOTRUFES:

WAS IST PASSIERT?
WIE VIELE VERLETZTE GIBT ES?

WO IST ETWAS PASSIERT?
WER RUFT AN?

Wenn's weh tut!



Ihre telefonische Gesundheitsberatung



BLACKOUT

Komm' zum Jugendforum „Generation Zukunft“ vom 8.-10. September in der Raabursprunghalle!

Zur Eröffnung am 8. September 2022 kommt Viktoria Schnaderbeck, Profifußballerin beim FC Arsenal London und Kapitänin der Österreichischen Nationalmannschaft.

Es gibt spannende Impulsvorträge, interessante Workshops und Diskussionen und das Angebot zu einem Speeddating am Freitag Nachmittag. Außerdem erwarten euch: persönliche Job-Beratung & Interessentests durch die Arbeiterkammer, **Gewinnspiel und die Preisvergabe (E-Scooter!)** der EMMI-Challenge u.v.m! Gratis Teilnahme für alle! Shuttle zum Konzert von Folkshilfe in Weiz am 9. September 2022! Alle Informationen zu den Veranstaltungen im Sommer und zum Jugendforum, wo Du Dich schon jetzt anmelden kannst, findest Du unter www.generationzukunft.info/



Hier stellen wir zwei unserer Referent*innen vor:



Viktoria Schnaderbeck
Profifußballerin beim FC Arsenal London und Kapitän der Österreichischen Nationalmannschaft.

„Ohne Fußball wäre mein Leben anders verlaufen. Seit meinem 7. Lebensjahr spiele ich Fußball und als Mädels war ich damals die Ausnahme. Dass ich später zum FC Bayern kam, war meine eigene Initiative. Es war keine einfache Zeit: Mit 16 weg von daheim, neues Schulsystem, neue Stadt, neue Welt. Mit 17 er-

litt ich meinen ersten Kreuzbandriss, mit 18 meinen zweiten. Aber ich gab niemals auf und habe mich zurückgekämpft. Seither habe ich alles mitgemacht: Titel feiern und Talfahrten und ich bin mit jeder Erfahrung stärker geworden. Auf dem Platz und außerhalb.

Heute kann ich sagen: Mein Traum ist wahr geworden: Mit Zusammenhalt, Leidenschaft und Emotionen kann man alles schaffen!“ so Schnaderbeck.



Roland Knauz
Psychotherapeut & Teamleiter Streetwork Südoststeiermark

„Aufgewachsen bin ich auf einem Bauernhof im südlichen Burgenland in einem Mehrgenerationenhaushalt.

Da ich die Arbeit im Stall und auf dem Feld nicht besonders schätzte und stattdessen lieber mit meiner Großmutter kochte, absolvierte ich die Tourismusschule Oberwart.

Im Zivildienst begeisterte mich die Arbeit mit Menschen also entschied ich mich für eine Ausbildung an der Fachschule für soziale Betreuung. Im Rahmen meines Praktikums kam ich zum Psychosozialen Dienst, denn physische und psychische Gesundheit waren mir immer schon ein Anliegen.

Angetrieben von der Neugier, menschliches Verhalten besser zu verstehen, schloss ich ein Studium für Psychotherapie ab.

Heute bin ich als Psychotherapeut in Fürstenfeld und Teamleiter des Streetwork Südoststeiermark tätig und **betreue den Podcast „Jugendwelten“ - von Jugendlichen für Jugendliche.** so Knauz. ■

Das Coworking Space nimmt Formen an!

Nachdem die Gemeinde viel Werbung für die Infoveranstaltungen gemacht hat und in den Medien darüber berichtet worden ist, sind viele Menschen in das zukünftige Coworking Space in Passail gekommen und haben sich informiert.

Sogenannte Coworking Spaces sind Orte, wo Menschen zusammen kommen, um gemeinsam, aber nicht unbedingt miteinander zu arbeiten. Der ländliche Raum sieht sich vielerorts mit der Herausforderung der Abwanderung konfrontiert. Gerade Jugendliche und junge Erwachsene zieht es in den urbanen Raum. Hier bieten

flexible Arbeitsformen und -orte die Möglichkeit, dieser Entwicklung zu begegnen. Gerade am Land kann das Coworking Space für ganz unterschiedliche Zielgruppen interessant sein: Selbstständige, Handwerker*innen, Pendler*innen, Vereine, Studierende, Schüler*innen... Vielleicht auch Sie oder Du?

Mittlerweile laufen Workshops unter der kundigen Leitung von DI Gertraud Harrer-Kletzenbauer mit Menschen, die das Coworking Space in Passail nutzen würden: Wir wollen genau herausfinden, welche Bedürfnisse sie haben, was sie brauchen, wenn sie im Coworking Space in Passail arbeiten.

Übrigens: Es gibt schon eine erste Mieterin im Coworking Space: Julia Brunner!

Sie hat zwei Räume sehr gemütlich und vor allem pro-



fessionell eingerichtet und bietet Kosmetik, Massage und Fusspflege an.

Telefonische Voranmeldung erbeten unter 0664 4553365.

Der nächste Workshop ist am 14. Juli um 17 Uhr im Coworking Space in Passail, Markt 2 (neben der Gemeinde). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzu machen! ■



Starkes Wir starkes Passail



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20

Das Land Steiermark Regionen



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes



Abstimmungsmonitoring vom EU-Parlament



Wussten Sie, dass Sie das Abstimmungsverhalten der österreichischen Mandatare im EU-Parlament online verfolgen können?

Zu finden auf: www.oegfe.at/abstimmungsmonitoring/

Österreichische Gesellschaft für Europapolitik

ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER ÖSTERREICHISCHEN EU-ABGEORDNETEN

(Plenartagung, 06.-09. Juni 2022)

EU-Fraktionen	Ö. - Parteien	Österreichische Gesellschaft für Europapolitik	EVP Volkspartei, Christdemokraten	S&D Progressive Allianz der Sozialdemokraten	ID Identity and Democracy	Grüne EFA	Renew Europe
<p>ÖVP: JA</p> <p>SPÖ: ENTHALTEN</p> <p>FPÖ: NEIN</p> <p>Grüne: ABWESEND</p> <p>Neos: VORSITZ</p>	<p>ÖVP</p> <p>SPÖ</p> <p>FPÖ</p> <p>Grüne</p> <p>Neos</p>	<p>Österreichische Gesellschaft für Europapolitik</p> <p>Gesamtes Abstimmungsverhältnis</p>	<p>BERNHUBER</p> <p>KARAS</p> <p>MANDL</p> <p>SAGARTZ</p> <p>SCHMIEDBAUER</p> <p>THALER</p> <p>WINZIG</p>	<p>HEIDE</p> <p>REGNER</p> <p>SCHIEDER</p> <p>SIDL</p> <p>VOLLATH</p>	<p>HAIDER</p> <p>MAYER</p> <p>VILIMSKY</p>	<p>VANA</p> <p>WALTZ</p> <p>WIENER</p>	<p>GAMON</p>
<p>„Fit für 55“: Emissionsneutralität für neue Pkw und Lieferwagen ab 2035 Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)</p>		<p>JA = 339</p> <p>NEIN = 249</p> <p>ENTHALTEN = 24</p>	N V N N N N N N	J J J J J	N N N	J J J	J
<p>Parlament fordert vollwertiges Initiativrecht Entschließung (nicht-legislativ)</p>		<p>JA = 420</p> <p>NEIN = 117</p> <p>ENTHALTEN = 35</p>	A J A A J J J	J J J J J	E E E	J J J	J
<p>Zukunft Europas: Parlament fordert Überarbeitung der EU-Verträge Gemeinsame Entschließung S&D, Renew Europe, Grüne/EFA (nicht-legislativ)</p>		<p>JA = 355</p> <p>NEIN = 154</p> <p>ENTHALTEN = 48</p>	A J J A J J J	J J J J J	N N N	J J J	J
<p>Rechtsstaatlichkeit: Aufbaumittel für Polen erst, wenn Bedingungen erfüllt sind Gemeinsame Entschließung EVP, S&D, Renew Europe, Grüne/EFA, Die Linke (nicht-legislativ)</p>		<p>JA = 411</p> <p>NEIN = 129</p> <p>ENTHALTEN = 31</p>	A J J A J J J	J J J J J	N N N	J J J	J
<p>Sorge über weltweite Bedrohung des Rechts auf Abtreibung Gemeinsame Entschließung S&D, Renew Europe, Grüne/EFA, Die Linke (nicht-legislativ)</p>		<p>JA = 364</p> <p>NEIN = 154</p> <p>ENTHALTEN = 37</p>	A N N A E E E	J J J J J	N N N	J J J	J

ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER ÖSTERREICHISCHEN EU-ABGEORDNETEN

(Plenartagung, 02.-05. Mai 2022)

EU-Fraktionen	Ö. - Parteien	Österreichische Gesellschaft für Europapolitik	EVP Volkspartei, Christdemokraten	S&D Progressive Allianz der Sozialdemokraten	ID Identity and Democracy	Grüne EFA	Renew Europe
<p>ÖVP: JA</p> <p>SPÖ: ENTHALTEN</p> <p>FPÖ: NEIN</p> <p>Grüne: ABWESEND</p> <p>Neos: VORSITZ</p>	<p>ÖVP</p> <p>SPÖ</p> <p>FPÖ</p> <p>Grüne</p> <p>Neos</p>	<p>Österreichische Gesellschaft für Europapolitik</p> <p>Gesamtes Abstimmungsverhältnis</p>	<p>BERNHUBER</p> <p>KARAS</p> <p>MANDL</p> <p>SAGARTZ</p> <p>SCHMIEDBAUER</p> <p>THALER</p> <p>WINZIG</p>	<p>HEIDE</p> <p>REGNER</p> <p>SCHIEDER</p> <p>SIDL</p> <p>VOLLATH</p>	<p>HAIDER</p> <p>MAYER</p> <p>VILIMSKY</p>	<p>VANA</p> <p>WALTZ</p> <p>WIENER</p>	<p>GAMON</p>
<p>Kreislaufwirtschaft: Weniger schädliche Chemikalien im Abfall Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)</p>		<p>JA = 506</p> <p>NEIN = 68</p> <p>ENTHALTEN = 49</p>	J J J A J J J	J J J J J	N N N	J J J	J
<p>Neue Regeln für die Europawahl: EU-weiter Wahlkreis gefordert Entschließung</p>		<p>JA = 331</p> <p>NEIN = 257</p> <p>ENTHALTEN = 52</p>	N J J A N N N	J J J J J	N N N	J J J	J
<p>Schutz des Binnenmarktes vor ausländischen Subventionen Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)</p>		<p>JA = 627</p> <p>NEIN = 8</p> <p>ENTHALTEN = 11</p>	J J J A J J J	J J J J J	J J J	J J J	J
<p>Stärkung des Mandats von Europol Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)</p>		<p>JA = 480</p> <p>NEIN = 143</p> <p>ENTHALTEN = 20</p>	J J J A J J J	N N N N N	J J J	N N N	J
<p>Besserer Schutz der Rechtsstaatlichkeit in Ungarn und Polen Gemeinsame Entschließung EVP, S&D, Renew Europe, Grüne/EFA, Die Linke</p>		<p>JA = 426</p> <p>NEIN = 133</p> <p>ENTHALTEN = 37</p>	J J J A J J J	J J J J J	N N N	J J J	J

**Wanderausstellung in Passail
LandLuft Baukulturgemeinde-Preis
und Sonderpreis 2022**

Boden g'scheit nutzen!

Zukunftsweisende
Gemeindeentwicklung
und außergewöhnliches Engagement
von Personen und Initiativen

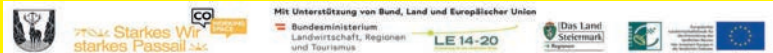
**Eröffnung 03.09.2022, 19 Uhr
am Marktplatz, Markt 2, 8162 Passail**

Ausstellungsdauer 03.09. - 28.09.2022

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09:00 - 18:00

Warum zeigt Passail diese Ausstellung?

Die Marktgemeinde Passail liegt mitten im Naturpark Almenland und zählt zu den Kommunen mit einer sehr hohen Lebensqualität. Um diese zu erhalten und der Abwanderung in die Ballungsräume entgegen zu wirken, will die Gemeinde Passail ihre Bürger*innen für neue Wege des Zusammenwohnens und der Nutzung von Leerständen sensibilisieren und begeistern. Die Ausstellung „Boden g'scheit nutzen“ soll einerseits auf den umsichtigen Umgang mit dem wertvollen Gut „Boden“ aufmerksam machen und andererseits durch die gezeigten Best Practice Beispiele zu weiteren Umsetzungsideen in Passail anregen.



Rund 80 freiwillige Helfer unterstützen die Müllsammlung

Der Frühjahrsputz-Aktionstag unserer Gemeinde wurde auch heuer mit Treffpunkt in Arzberg von den Vereinen und der Bevölkerung großartig unterstützt.



**Vielen Dank an die rund 80
freiwilligen Helfer*innen
die einen Vormittag ihrer
Freizeit für ein sauberes Passail
zur Verfügung gestellt haben.**

Exklusiver willhaben-Zugang für unsere Gemeinde

Die Gemeinde Passail ist eine von 59 oststeirische Gemeinden, die einen exklusiven Zugang zur größten digitalen Immobilienplattform Österreichs hat, um freie Grundstücke, Häuser, Wohnungen oder Gewerbeflächen im Ort zu präsentieren und zu bewerben.

Ziel der Kooperation, die gemeinsam mit der Regionalentwicklung Oststeiermark umgesetzt wurde, ist es, genau jene Menschen zu erreichen, die einen Umzug aufs Land planen. Diese Menschen wollen wir dazu motivie-

ren, ihren Lebensmittelpunkt in die Oststeiermark, bestenfalls nach Passail, zu verlegen. Weil es sich bei uns einfach gut leben lässt! Für unsere Gemeinde entsteht durch die Zusammenarbeit mit willhaben ein großer Mehrwert. Ein individueller Zugang zur willhaben Plattform zur Eingabe und Aktualisierung der Angebote, dauerhaft inkludierte willhaben Anzeigen und laufende Bewerbung unserer Immobilienangebote durch die Region Oststeiermark sind nur einige Vorteile, die die Kooperation mit sich bringt. Im ersten Jahr entstehen für die Gemeinden keine, im zweiten Jahr nur minimale Kosten für die Verwaltung des Systems.

Der größte Mehrwert ist aber der Bevölkerungszuwachs, den wir uns durch dieses Projekt erhoffen. In den Lockdowns haben viele Menschen ihre aktuellen Lebensumstände reflektiert. Da entstand oft der Wunsch nach Natur oder einem Haus mit Garten. Wir werden mit

dieser Kooperation allen interessierten Österreicherinnen und Österreichern zeigen, dass wir das haben. Wir Gemeinden am Land haben Zukunft und können ein Garant für Lebensqualität sein – sowohl familiär als auch beruflich! ■



Oststeiermark fixiert einzigartige Kooperation mit „Willhaben“

Die Bevölkerungszahlen in der Oststeiermark entwickeln sich insgesamt sehr positiv.

Wir sehen aber den Trend, dass die Zahlen in den peripher gelegenen Gemeinden rückläufig sind. Um die notwendige Infrastruktur in den vielen kleinen Gemeinden zu erhalten, braucht es jedoch gleichbleibende oder wachsende Bevölkerungszahlen in ALLEN Gemeinden, die nur durch ein gezieltes Leerstands-, Gewerbe- und Immobilienmanagement erreicht

werden können. Und genau hier setzen wir an!

Großer Mehrwert für die oststeirische Bevölkerung

Im Rahmen des Projektes „Lebensregion Oststeiermark“ erhalten 59 oststeirische Gemeinden einen exklusiven Zugang zur größten digitalen Immobilienplattform Österreichs, um freie Grundstücke, Häuser, Wohnungen oder Gewerbeflächen zu präsentieren und zu bewerben. Ziel des Projektes ist es, genau jene Menschen zu erreichen, die einen Umzug aufs Land planen und diese zu motivieren, ihren Lebensmitt-

elpunkt in die Oststeiermark zu verlegen – ganz nach dem Motto: „Weil es sich hier einfach gut leben lässt!“ Die Positionierung der Angebote und Anzeigen findet sowohl auf oststeiermark.at/immobilien als auch direkt auf willhaben.at statt.

Viele Vorteile, wenig Kosten

Für die oststeirischen Gemeinden entsteht durch die Zusammenarbeit mit „willhaben“ ein großer Mehrwert. Ein individueller Zugang zur „Oststeiermark-Willhaben-Plattform“ zur Eingabe und Aktualisierung der Angebote, dauerhaft inkludier-

te Willhaben Anzeigen und laufende Bewerbung der Gemeinde durch die Region Oststeiermark sind nur einige Vorteile, die die Kooperation mit sich bringt.

Bei Rückfragen:

Regionalentwicklung Oststeiermark
 Claudia Faustmann-Kerschbaumer, MA
 (Projektleiterin)
 Gleisdorferstraße 43
 8160 Weiz
 0664/784 00 88
faustmann@oststeiermark.at

Falls auch Sie freie Objekte wie Wohnungen, Häuser, Leerstände, Bau- oder Gewerbeflächen haben melden Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde. Sie haben die Möglichkeit diese Objekte ganzjährig kostenlos auf „Willhaben“ österreichweit zu positionieren!



Postings Oststeiermark-Kooperation mit willhaben

1. Wer ein neues Zuhause sucht, klickt sich auf willhaben durch. Wer ein neues Zuhause am Land sucht, wird ab sofort über willhaben in der Oststeiermark fündig!

Durch einen exklusiven Zugang zur größten digitalen Immobilienplattform Österreichs haben wir für unsere Gemeinde die Möglichkeit, für freie Grundstücke, Häuser, Wohnungen oder Gewerbeflächen Anzeigen auf willhaben zu schalten, um Menschen, die über einen Umzug aufs Land nachdenken, direkt zu erreichen.

Diese Kooperation ist einzigartig in Österreich und wird mit Sicherheit so einige neue Bürgerinnen und Bürger in unsere Gemeinde bringen. Weil es sich bei uns einfach gut

leben lässt! #vondemher-Strallegg

Mehr dazu findet ihr hier: <https://oststeiermark.at/2022/03/16/oststeiermark-fixiert-einzigartige-kooperation-mit-willhaben/>

2. Landleben rockt und ist alles andere als langweilig. Das kannst du bestimmt bestätigen!

Damit wir noch mehr Menschen vom Leben am Land, vom Leben in unserer lässigen Gemeinde, überzeugen können, sind wir exklusiv auf willhaben unterwegs.

Durch eine Kooperation mit der größten digitalen Immobilienplattform Österreichs werden alle Menschen, die über einen Umzug aufs Land nachdenken, mit freien Grundstücken, Häusern,

Wohnungen oder Gewerbeflächen in unserer Gemeinde versorgt. Wir müssen lediglich alle verfügbaren Objekte auf die Plattform hochladen und schon sind wir mit dabei. Danke an die Regionalentwicklung Oststeiermark, die uns diesen exklusiven Zugang zu willhaben verschafft hat!

Mehr dazu findet ihr hier: <https://oststeiermark.at/2022/03/16/oststeiermark-fixiert-einzigartige-kooperation-mit-willhaben/>

3. Ganz ehrlich: Unser Landleben ist oft mit vielen Vorurteilen behaftet... Doch die Corona-Krise hat sichtbar gemacht, was wir längst wissen: Wir Gemeinden am Land haben Zukunft und können ein Garant für Lebensqualität

sein – sowohl familiär als auch beruflich!

Deshalb haben wir gemeinsam mit der Regionalentwicklung Oststeiermark eine Offensive gestartet, um allen Menschen, die über einen Umzug aufs Land nachdenken, unsere freien Grundstücke, Häuser, Wohnungen oder Gewerbeflächen aktiv zu präsentieren. Wir sind ein exklusiver Partner von willhaben und haben die Möglichkeit, gezielt Anzeigen zu schalten, um Immobilienangebote aus unserer Gemeinde zu zeigen.

Mehr dazu findet ihr hier: <https://oststeiermark.at/2022/03/16/oststeiermark-fixiert-einzigartige-kooperation-mit-willhaben/>



In den Passailer Kinderbetreuungseinrichtungen tut sich was!



Der Kindergarten Hohenau bekam von unserem Pfarrer eine interessante Kirchenführung.



Der Kindergarten Passail war auf Entdeckungsreise



Der Kindergarten Arzberg machte einen Ausflug zur Imkerei Kreiner



Der Moarhofhechtl sponserte für den Kindergarten Hohenau Ostereier. Nochmals DANKE!



Hier wurden im Kindergarten Hohenau die Ostereier von den Kindern selbst gefärbt.



Der Kindergarten Passail ist auf der Suche nach Radieschen.



Der Kindergarten Arzberg wanderte entlang des Arzberger Kreuzweges.



Die Kindergartenkinder aus Passail waren zu Gast beim Musical der Musikschule Passail.



Im Rollenspiel konnte ich als Arzt tätig sein und die Kranken betreuen – Kindergarten Hohenau



Rückkehr aus der Karenz

Nach zweijähriger Karenz sind nun schon einige Wochen vergangen, seit ich wieder als Pädagogin und Leiterin im Kindergarten Arzberg zu arbeiten begonnen habe. Die Kinder haben mich sofort herzlich aufgenommen und es macht mir große Freude mit ihnen zu arbeiten.

Susanne Herbst

Christina Binder verabschiedet sich vom Kindergarten Arzberg:

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und somit ist es auch Zeit mich zu verabschieden und danke zu sagen!

Bedanken möchte ich mich als erstes bei den Eltern des Kindergartens Arzberg. Durch ihre Offenheit und Freundlichkeit haben sie mir die Arbeit mit ihren Kindern leicht gemacht und sie hat mir auch stets wahnsinnige Freude bereitet. Ein großer Dank geht an meine Arbeitskolleginnen, bei denen ich mich für den Zusammenhalt, die Unterstüt-

zung und die Freundschaft, die entstanden ist, bedanken möchte. Liebe Resi und Birgit, es war schön mit euch zu arbeiten und ich werde bestimmt immer wieder gerne an die Zeit zurückdenken. Danke sagen möchte ich auch für die Unterstützung, gute Zusammenarbeit und Bereitschaft bei Fragen oder Unklarheiten bei der Gemeinde Passail, den Kindergärten Passail und Hohenau und der Volksschule Arzberg. Ich bin froh, dass mir die Chance, als Leiterin zu arbeiten, ermöglicht

wurde. Mit großem Respekt und Vorfreude habe ich im März 2020 gestartet und mich direkt in meiner neuen Aufgabe wohlfühlt. Ich blicke auf wundervolle und erlebnisreiche zwei Jahre zurück in denen ich viel probiert aber vor allem auch viel gelernt habe!

Vielen herzlichen Dank, eure Christina!



Im Garten des Kindergarten Hohenau konnten die Kinder ihre selbstgebastelten Osternester suchen.



Musikalische Frühförderung beim Kindergarten Passail.



Die Passailer Kindergartenkinder durften spannende Ninja Warrior-Parcours bewältigen.



Im Kindergarten Arzberg wurde gekocht...



... und für den Vatertag gebastelt.

Kekse-Aktion für die Ukraine

Im Religionsunterricht in der MS-Passail wurde kürzlich zum Thema Frieden gearbeitet. Dabei wurde auch das aktuelle Thema des Ukraine-Krieges angesprochen.

Die Schülerinnen und Schüler der 3b-Klasse wollten daraufhin etwas für den Frieden beitragen und die Menschen in der Ukraine unterstützen. So kam die Idee zustande, dass sie Kekse im Ernährung- und Haushaltsunterricht backen könnten. Der Teig für die Kekse wurden von den Schülerinnen und Schülern je-

weils zuhause vorbereitet und anschließend in den EH-Unterricht zu Lehrerin Melanie Weberhofer, BEd. mitgenommen. Dort wurde er dann zu verschiedenen Keksvariationen verarbeitet und in kleine Säckchen abgepackt. Verkauft wurden sie dann in den Pausen an die Mitschülerinnen und Mitschüler der ganzen MS-Passail, die sich darüber sehr freuten. Der Erlös von mehreren hundert Euros wurde an das speziell für die Ukraine eingerichtete Konto der Caritas überwiesen.

„Es ist zwar nur ein kleiner Tropfen auf dem heißen Stein aber für uns war es eine wichtige Erfahrung“,



so Anja Sperl, Schülerin der 3b-Klasse. „Ich habe mich sehr über die Einsatzbereitschaft und das persönliche Engagement der Schülerinnen und Schüler gefreut, da es mir gezeigt hat, dass sie das Thema Frieden nicht nur im Unterricht interessiert, sondern sie auch bereit zu helfen

sind und sich jeder und jede auch persönlich einbringen wollte. Die große Anteilnahme und Hilfsbereitschaft hat mich wirklich sehr stolz gemacht. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken“, so Religionslehrerin Hermine Buchgraber. ■

Oberösterreich Exkursion der 4. Klassen

Die 4. Klassen der Mittelschule Passail unternahmen im Mai eine zweitägige Exkursion nach Oberösterreich (Steyr und Linz).

Am Programm standen die Steyr-Werke in St. Valentin, das Museum der Arbeit in Steyr, eine Werkstour in der Voestalpine und das Konzentra-

tionslager Mauthausen. Am Abend fuhren die Jugendlichen mit den Begleitpersonen auf den Pöstlingberg und genossen die Traumaussicht auf Linz. Sehr unterhaltsam fanden alle die Busfahrten. Einen besonderen Eindruck hinterließen die Gedenkstätte Mauthausen und die Werkstour in der Voestalpine. ■



Projektwoche der 4. Klassen

Vom 24. bis 29. April fand die Projektwoche zum Thema „Gesundheit und Suchtprävention“ statt.

Die Schülerinnen und Schüler absolvierten einen Erste Hilfe-Kurs und probierten alle Erste Hilfe-Maßnahmen begeistert aus. Außerdem stellten sich

die Schülerinnen und Schüler gegenseitig Präsentationen zum Thema Sucht vor.

Einen Vormittag lang fand ein Workshop der Aidshilfe Steiermark statt.

Zum Abschluss traten die Klassen gegeneinander in Minispielen an. Der Spielmodus ähnelte „Schlag den Star“. ■



Vielen Dank an Mario Scherf vom Almcafé, der für die Siegerklasse Eisgutscheine sponserte.

Aktionstag - Ortsbäuerinnen besuchten die Volksschule Passail

In der Aktionswoche zur Landwirtschaft im Mai waren 2 Bäuerinnen in den beiden 2. Klassen in der VS Passail und in Arzberg.

Die Kinder durften etwas über Lebensmittel, speziell Milch und Milchprodukte, erfahren. In Arzberg wurden Ihnen rund um die Kartoffel al-

les bildlich und praktisch erklärt.

Auch das Gütesiegel Bio/Ama/Gutes vom Bauernhof wurde den Kindern näher gebracht.

Danach gab es natürlich auch eine gesunde Jause mit selbst gemachter Butter, Joghurt und Aufstrichen.



3c-Klasse unterstützt weltweites Aufforstungsprojekt

Im Religionsunterricht an der MS-Passail hatten die Schülerinnen und Schüler der 3c-Klasse die Aufgabe, über große Persönlichkeiten, welche unsere Welt positiv verändern, zu referieren.

Unter anderem wurde dafür der bayrische Felix Finkbeiner von den Lernenden ausgewählt, welcher als Schüler mit Hilfe seiner Eltern die Organisation „Plant-for-the-Planet“ gegründet hatte und bis heute ca. 20 Millionen Bäume auf der ganzen Welt gepflanzt hat.

Ziel der Organisation ist es, so viele Bäume wie möglich zu pflanzen, um dem bereits fortgeschrittenen Klimawandel entgegenzuwirken.

Im Unterricht entstand dann die Idee, sich für diese Organisation zu engagieren.

Religionslehrerin Hermine Buchgraber nahm daraufhin Kontakt auf und leitete alles in die Wege. Durch den Verkauf von Fairtra-



de-Schokoladen, die bei der Organisation bestellt wurden, können mit dem Erlös weitere Bäume gepflanzt werden.

Die bestellten Schokotafeln wurden zum einen während der Pausen in der MS-Passail an die Mitschüler und Mitschülerinnen und zum anderen an einem Samstag vor dem Spar-Supermarkt in Passail an Passanten verkauft. Fünf verkaufte Tafeln entsprechen dabei ca. einem Baum, der dadurch gepflanzt werden kann. Insgesamt hat die 3c-Klasse

stolze 504 Tafeln verkauft, die ca. 125 Bäumen entsprechen, welche nun weltweit an verschiedenen Orten gepflanzt werden können. Die Organisation Plant-for-the-Planet schafft dadurch auch Arbeitsplätze.

„Ich möchte mich für das Engagement aller Schülerinnen und Schüler der 3c ganz herzlich bedanken, da sie auch bereit waren, ihre Freizeit an einem Samstag für dieses Projekt zu geben. Weiters bedanke ich mich auch bei allen Helferinnen und

Helfern, bei Spar sowie den Passailerrinnen und Passailern, die uns durch den Kauf einer Schokoladentafel unterstützt haben.“, so Religionslehrerin Hermine Buchgraber.

Für alle, die sich über die Organisation informieren oder sie unterstützen möchten, gibt es hier noch den Link zur Homepage, auf der man alle Informationen und laufende Projekte verfolgen kann:

<https://a.plant-for-the-planet.org/de/>

Volksschule Arzberg - Rückblick ins Schuljahr 2021/22

Unser Schuljahr 2021/22 startete, wie auch schon im Vorjahr, coronabedingt etwas anders als üblich.

Wir hielten Babyelefanten-Abstände, trugen Mund-Nasen-Schutz und testeten uns regelmäßig. Auf Unternehmungen und Aktivitäten musste

größtenteils verzichtet werden. Trotz diverser Einschränkungen meisterten die Kinder den Schulltag großartig.

In Zeiten wie diesen bekommt man die Reife der Kinder zu spüren, die Gemeinschaft und den Zusammenhalt.

In diesem Jahr haben wir auch viel gelernt - nicht nur unsere kognitiven Fähigkeiten betreffend, sondern auch im Bereich der

Persönlichkeitsbildung. An den Herausforderungen konnten wir wachsen und uns weiterentwickeln. Doch alle Maßnahmen hatten irgendwann ein Ende. Umso erfreuter waren wir, als endlich die Lockerungen eintraten und uns wieder Aktivitäten erlaubten, die eigentlich immer ein großer Bestandteil unseres Schullebens waren.

Wir sind sehr froh, dass

alle an einem Strang gezogen haben und wir diese besondere Zeit gut bewältigen konnten.

Das Schuljahr 2021/22 war anders. Auch ein wenig turbulent.

Aber alles in allem war es ein schönes Jahr, mit vielen Erlebnissen, neuen Freundschaften, viel Lachen, wunderbaren & einzigartigen Kinder und einer unglaublich tollen Schulgemeinschaft! ■



Steirischer Frühjahrsputz



Siegerehrung „Känguru der Mathematik“



Arzberg 26.05.2022
Erstkommunion



Waldpark Hochreiter

Musikschule Passail - Josef Peyer Preis

Am 21. und 22. Mai 2022 fand in Krieglacher der 12. Josef Peyer Preis statt.

In unterschiedlichsten Kategorien bewiesen über 200 Teilnehmer ihr musikalisches Können auf der steirischen Harmonika und diversen Volksmusikinstrumenten.

Aus der Musikschule Passail waren vier Teilnehmer aus der Klasse Raphael Kühberger, MA mit dabei. Daniel Eibisberger, Stefan Prietl und Clemens Wild erspielten das Prädikat „Sehr gut“ und Georg Schinnerl das Prädikat „Gut“.

Wir gratulieren recht herzlich zum Erfolg!



Gesunde Seite präsentiert von der Gesundheitsplattform Passail



Physiotherapie bei neurologischen Erkrankungen

Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten



Saskia Wibner
Physiotherapeutin

Plastizität des Nervensystems

Die Plastizität bezeichnet die Lern- und Anpassungsfähigkeit des Gehirns.

Dadurch können wir bis ins hohe Alter neue Fähigkeiten erlernen.

Die Plastizität hilft auch beim Wiedererlernen von Fähigkeiten, die zum Beispiel durch einen Schlaganfall verloren gegangen sind.

Plastizität bedeutet, dass sich Nervenzellen oder ganze Teile des Gehirns verändern können.

Es werden Verbindungen der Nervenzellen neu gebildet oder auch umgebaut. Das ist abhängig davon, wie wir unsere Nervenzellen / das Gehirn nutzen.

So können wir auf Veränderungen in unserer Umgebung reagieren.

Nach Schädigungen zum Beispiel im Gehirn durch einen Schlaganfall können so Fähigkeiten wieder erlernt werden.

Plastizität ist somit die Grundlage aller Lernprozesse.

Das Gehirn vernetzt sich neu

Lernen geschieht durch Reize aus unserer Umgebung und unseren persönlichen Wünschen und Interessen. Wenn man etwas gern macht und sich dafür interessiert, fällt es leichter zu lernen.

Nach einer neurologischen Schädigung versuchen die Nervenzellen neue Verbindungen aufzubauen. Durch die Plastizität unserer Nervenzellen ist es überhaupt erst möglich Erfolge in der Therapie zu erreichen.

Nach einem Schlaganfall kommt es häufig zu einer halbseitigen Lähmung des Körpers (Gesicht / Rumpf / Arm / Bein).

Die Aktivierung und das Einbeziehen der betroffenen Körperseite ist zentraler Bestandteil der Physiotherapie. Die verlorengegangenen Bewegungsabläufe sollen

durch adäquate Reize „neu erlernt“ werden. Durch häufige Wiederholungen wird das neu erlernte Bewegungsmuster abgespeichert. Es kann dann auch im Alltag wieder eine Verbesserung der Beweglichkeit und mehr Selbstständigkeit erreicht werden.

Die Autorin Saskia Wibner ist Physiotherapeutin seit 2006 und hat sich auf die Behandlung neurologischer Krankungsbilder spezialisiert. Sie freut sich, ab September das Team der Praxisgemeinschaft für Physiotherapie in Passail ergänzen zu dürfen!

Sie können sie unter 0664 46 11 775 erreichen. ■

Rezepttipp:

Brokkoli Quiche

Für eine Springform:

Teig:

- 250 g Weizenvollkorn oder Dinkelmehl
- 70 g Butter
- 70 g Topfen
- 1 TL Salz
- 1 Ei
- etwas Mineralwasser

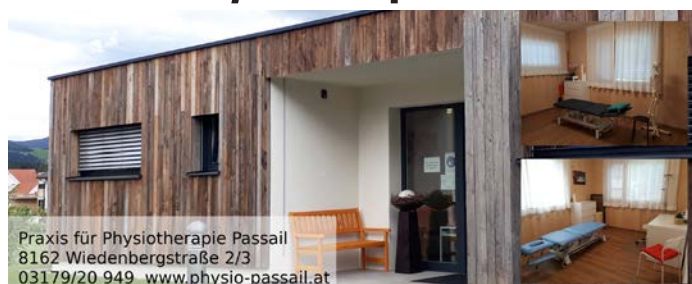
Belag:

- 500 g Brokkoli
- 2 Frühlingzwiebeln
- 2 Eier
- 200 g Sauerrahm
- 50 g geriebener Hartkäse
- Salz, Pfeffer, Muskatnuss nach Geschmack, Rapsöl zum Anbraten

Zubereitung:

Teigzutaten rasch miteinander verkneten, ausrollen, in eine Springform geben, 30 Minuten kühl stellen. Anschließend bei 200° 10 Minuten vorbacken. Brokkoli in Röschen teilen, Zwiebel mit Grün in Ringe schneiden. Zwiebel und Knoblauch in etwas Öl anbraten, Brokkoli zugeben, ca. 8 Minuten mitdünsten, würzen. Eier und Sauerrahm gut verrühren, salzen, Gemüse und Käse unterrühren. Die Masse auf den vorgebackenen Boden streichen und bei 200° ca. 30 Minuten backen.

Praxis für Physiotherapie - neuer Standort



Praxis für Physiotherapie Passail
8162 Wiedenbergstraße 2/3
03179/20 949 www.physio-passail.at

Seit Anfang Juni befindet sich die Praxis am neuen Standort im holzverschalteten Teil des Neubaus von Dr. Stefanie Essl. In wunderschönen neuen Räumen werden Sie nun von den TherapeutInnen empfangen. ■



Wehr- und Wahlversammlung der Feuerwehr Plenzengreith



Am 22. Mai 2022, ab 10.00 Uhr konnte die Wehr- und Wahlversammlung der FF Plenzengreith, in diesem Jahr ohne Coronabeschränkungen, im GH Lackenbauer abgehalten werden.

Feuerwehrkommandant HBI Flagl begrüßte die Kamerad*innen der Wehr und die Ehrengäste, Abschnittskommandanten ABI Walter Kletzenbauer, Bereichskommandanten OBR Johann Maier-Paar Polizeipostenkommandanten KontrInsp Markus Suppan und Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer.

Der anschließende Bericht des Kommandanten wurde mit aussagekräftigem Bildmaterial veranschaulicht.

Der Personenstand der Feuerwehr umfasst insgesamt 66 Mitglieder, davon 56 aktive Mitglieder (zwei Quereinsteiger*innen wurden neu aufgenommen), acht Mitglieder der 2. Abteilung und fünf neu aufgenommene Mitglieder der Feuerwehrjugend. Im abgelaufenen Jahr

gab es 25 Einsätze mit gesamt 181 Einsatzstunden und 157 Tätigkeiten mit gesamt 4850 Stunden, davon 97 Tätigkeiten für den Zu- und Umbau der Feuerwehr mit 3472 Stunden.

Als ein besonderer Einsatz sei der spektakuläre Brandeinsatz bei der Explosion eines Gastransporters beim GH Schöcklnickl erwähnt, welcher zum Glück nur Sachschäden verursacht hat.

HBI Flagl bedankte sich bei allen Kamerad*innen für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr.

Danach folgten die Berichte der Ortsbeauftragten und des Kassiers.

Ein Highlight aus diesem Bericht betrifft den Zu- und Umbau der Feuerwehr, Kostenvoranschlag € 275.000,00 und tatsächliche Kosten nach Abrechnung € 275.848,71. Es folgten die feierlichen Angelobungen von drei Kamerad*innen (PFM Andreas Reisinger, PFM Elias Marx, PFM Vanessa Neuhold) durch den Kommandanten.

Die Ehrengäste nahmen die Auszeichnungen und Ehrungen von verdienten

Kameraden vor.

Als Anerkennung ihrer Besonderen Verdienste auf dem Gebiete Feuerwehrwesens erhielten:

das Verdienstabzeichen des BFV 3. Stufe in Bronze an OBI Christoph Strobl,

das Verdienstabzeichen des BFV 2 Stufe in Silber an HBI Bernhard Flagl und HFM Rupert Windisch.

Für Ehrenzeichen für langjährige und ersprießliche Tätigkeit bei der Feuerwehr:

50 Jahre > HFM Jakob Zaunschirm und HFM Johann Auer

60 Jahre > HFM Ferdinand Wild

70 Jahre > EHBM Josef Pieber

Alle Ehrungen und Auszeichnungen, welche nicht überreicht werden konnten, werden zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

Im Anschluss an die Wehrversammlung fand die Wahlversammlung statt und als Abschluss erfolgten die Grußworte der Ehrengäste. Bei der

Wahl zum Kommandanten wurden HBI Bernhard Flagl und OBI Christoph Strobl jeweils mit 100% wiedergewählt. Diese Wahl war eine Bestätigung und Anerkennung ihrer Leistungen für die FF Plenzengreith. In Ihren Grußworten bedankten sich die Ehrengäste für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz der Wehr. Besonders hervorgehoben wurde die perfekte Planung und Baubegleitung durch HBI Flagl und großes Lob gab es für die geleistete Arbeit durch die Kamerad*innen, welche umgerechnet rund € 100.000,00 ausgemacht hat sowie die Einhaltung des Kostenrahmens. Dies erwähnte auch OBR Maier-Paar und betonte, er hat eine solche Punktlandung beim einem Bauvorhaben noch nie gesehen.

Abschließend bedankte sich HBI Flagl nochmals bei den Kamerad*innen und ihren Angehörigen für die Arbeit im abgelaufenen Jahr und lud zu einem gemütlichen Mittagessen ein.

Bericht, HFM Rupert Windisch

Viel los bei der Freiwilligen Feuerwehr Passail



Die FF Passail war in den letzten Wochen von verschiedenen Veranstaltungen geprägt!

- Florianikirchgang mit Fahrzeugsegnung
- Frührschoppen

Wir möchten uns hiermit bei allen Kameraden nochmals für

die Organisation und Durchführung unserer Veranstaltungen bedanken!

Ein herzliches DANKE-SCHÖN gilt der Bevölkerung der Gemeinde Passail für die tolle Unterstützung bei der Umsetzung sowie für den Besuch dieser Veranstaltungen!

Bereichsfeuerwehrtag mit Leistungsbewerb

Eine besondere Auszeichnung wurde bei dem diesjährigen Bereichsfeuerwehrtag, in St. Margarethen an der Raab, Abschnittskommandant Walter Kletzenbauer überreicht. Für seine jahrezehnte Tätigkeiten im Feuerwehrwesen sowie als ABI des Abschnittes

2 Passail, wurde ihm das Landesverdienstzeichen in GOLD überreicht.

Die FF Passail möchte ABI Walter Kletzenbauer nochmals herzlich zu dieser außerordentlichen Auszeichnung gratulieren.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!



Rotes Kreuz Passail: Ortsversammlung 2022



Die diesjährige Ortsversammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Passail fand am 23.04.2022 beim Gasthof Donner in Fladnitz/Teichalm statt.

Von Seiten der eingeladenen Gemeinden durften wir den Fladnitzer Bürgermeister Peter Raith, den Passailer Vize-Bürgermeister DI Werner Berghofer und die Vize-Bürgermeisterin Lucia Steinbauer aus St. Kathrein/O. be-

grüßen. Aus den Reihen des Roten Kreuzes war Bezirksstellenleiter Mirko A. Franschitz, MAS anwesend.

Nach der Präsentation des Tätigkeitsberichtes durch Ehren-Ortsstellenleiter Bernd Winter in Vertretung von Ortsstellenleiter Andreas Hierz gab es für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Beförderungen und Auszeichnungen, die wir auf diesem Wege noch einmal besonders würdigen wollen.

Ein Dankeschön gilt den Gemeinden des Ausfahrtsgebietes sowie der

Bezirksstelle Weiz für die gute Zusammenarbeit. Vor allem gebührt jedoch großer Dank den 112 MitarbeiterInnen der Rotkreuz-Ortsstelle Passail für ihre hervorragende Arbeit in allen Tätigkeitsbereichen. Die großartige Arbeit des Roten Kreuzes Passail im letzten Jahr zeigt deutlich, welche Kameradschaft und Liebe zum Menschen hier gelebt wird.

Abschließend hier noch ein paar Zahlen und Fakten aus dem

Jahresbericht 2021:

Mitarbeiterstand per 31.12.2021:

112

Gesamtstunden:

18.600

Einsätze:

2.513 (ca. 7 Einsätze pro Tag)

Kilometer:

84.083 (fast 2 Erdumrundungen pro Jahr)



Abfälle vermeiden und Geldbörserl schonen

Abfälle trennen wird wichtiger denn je, aber noch wichtiger ist die Vermeidung von Abfällen im Allgemeinen. Dabei können Sie auch noch sparen! Wie? Wir zeigen ein paar Möglichkeiten auf.



Reparaturbonus

Entdecken Sie das neue Reparaturbonusprogramm des Klimaschutzministeriums. Künftig kann für Kostenvoranschläge für Reparaturen von Elektrogeräten und für Reparaturen selbst ein Bonus eingelöst werden. Bis zu € 200,- erhalten Sie als Bonus für die Reparatur Ihres Elektrogerätes. Für weitere Informationen besuchen Sie www.reparaturbonus.at.



Re-Use

Nutzen Sie die Möglichkeit der vielen Re-Use Shops im Bezirk – nicht nur zur Abgabe, auch zum Einkaufen! Oft finden sich wahre Schätze in den Regalen, die Sie günstigst erwerben können.

Repair Cafe

Das geliebte Haushaltsgerät gibt den Geist auf, Sie möchten es aber auf keinen Fall wegschmeißen? Dann besuchen Sie ein Repair Cafe! Gemeinsam mit Experten und Hobbybastlern könnte es noch gerettet werden.



Mehrweggeschirr zum Verleih

Statt Wegwerfbecher und Einwegteller leihen Sie lieber echtes Geschirr – sieht schöner aus und vermeidet jede Menge Abfall. Zelte, Mehrwegbecher, Teller in verschiedenen Größen, Besteck, verschiedenste Gläser sowie Gläser- und Geschirrspüler können beim AWV Weiz kostengünstig ausgeliehen werden.



Komposterförderung

Auch eine Möglichkeit der Ressourcenschonung: verzichten Sie auf eine Biotonne, legen Sie sich einen Komposthaufen im Garten an! Damit es Ihnen leichter fällt, fördert der AWV Weiz die Anschaffung eines Komposters mit bis zu € 40,-! Nähere Informationen finden Sie unter www.awv-weiz.at

Mehrwegwindeln

Die Verwendung von waschbaren Mehrwegwindelsystemen spart bis zu 1.000kg Restmüll pro Wickelkind. Die Anschaffung dieser Mehrwegwindelsysteme wird vom AWV Weiz mit bis zu € 80,- gefördert. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf www.awv-weiz.at.





**EINLADUNG
zum**

Österreichischer
Kameradschaftsbund
Bezirksverband Weiz
ORTSVERBAND
PASSAIL

Bezirkstreffen des ÖKB Passail Samstag, 30. Juli 2022

Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortsverband Passail

Obergasse 2, 8162 Passail
E-Mail: okb.passail@aon.at
Website: www.okb.at



Kontakt:

Obm. Johann Schabernack
Tel.: 0676 75 60 771

E-Mail: johann.schabernack@outlook.com



Festprogramm:

- | | | | |
|---|---|---|--|
| <p>➤➤ 14-15 Uhr</p> <p>➤➤ 15:30 Uhr</p> <p>➤➤ 15:45 Uhr</p> <p>➤➤ 16:30 Uhr</p> | <p>Empfang der Ehrengäste und Ortsverbände im Gelände bei der neuen Raabursprunghalle</p> <p>Antreten der Ortsverbände</p> <p>Abmarsch zur Defilierung und Einmarsch in die Raabursprunghalle</p> <p>Beginn der Veranstaltung in der RUH, Fahneneinmarsch, Bundeshymne, Meldung</p> | <p>➤➤ 17:00 Uhr</p> <p>anschließend</p> <p>danach</p> | <p>Heilige Messe mit Militärdekan Bischofsvikar Mag. Dr. Christian Thomas Rachle'</p> <p>Begrüßung, Grußworte der Ehrengäste und Festrede, Ehrungen, Landeshymne, Schlussmeldung, Fahnenausmarsch</p> <p>Festkonzert der Musikkapelle mit anschließender Kameradenpflege</p> |
|---|---|---|--|



Zwergelinaschergarten erstrahlt in neuem Glanz

Der Zwergelgarten als Teil des Projektes „Passail gartelt“ ist leider schon in die Jahre gekommen und so wurden einige Renovierungsarbeiten notwendig.

Vielen Dank an die Gemeinde Passail und den Gemeindefachbereich, die diese Arbeiten gewissenhaft und ordentlich ausgeführt haben. Es wurde ein neuer stabiler Zaun errichtet, eine neue Rampe angebracht und 4 Hoch-

beete aufgestellt und befüllt. Wir haben die Beete wieder neu bepflanzt und die Kinder haben sie bunt bemalt. Ein kleiner Bewegungs-Parcours ist noch in Planung. Den jungen Familien

wünschen wir viel Spaß im neuen Naschgarten, wo natürlich alle von den Erdbeeren, Himbeeren, Kirschen, Blüten, usw... naschen dürfen! Liebe Grüße von Elfi Schaffer und Anna Stadlhofer



ZWERGERLTREFF

Arzberg - Fladnitz/T. - Passail



2022 Thema:

Mach mit - Bewegung hält fit!

Gemeinsames Treffen von Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 0 - ca. 4 Jahren. Spielen, Singen, Basteln, Tanzen, Erfahrungsaustausch, gemeinsame Jause, Feste feiern und vieles mehr... Bitte aktuelle Coronaregeln beachten!



Wann:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9:00- 11:00

Wo:

Im Begegnungszentrum Pfarre Passail oder beim Fischteich Passail



Kontakt und Infos:

Elfi Schaffer
0699/16817382
elfriedeschaffer@gmx.at

Aktuelle Infos auf der Homepage:

<https://weiz.graz-seckau.at/pfarre/6563>
Pfarre Passail - Teams und Gruppen - Zwergeltreff



Termine 2022

- ☀ DI 11.01.2022
- ☀ DI 25.01.2022
- ☀ DI 08.02.2022
- ☀ DI 22.02.2022 Faschingsfest
- ☀ DI 08.03.2022
- ☀ DI 22.03.2022
- ☀ DI 05.04.2022 Krabbelgottesdienst Ostern
- ☀ DI 19.04.2022
- ☀ DI 03.05.2022
- ☀ DI 17.05.2022
- ☀ DI 07.06.2022
- ☀ DI 21.06.2022 Krabbelgottesdienst
- ☀ DI 05.07.2022 Abschlussfest
- ☀☀☀☀☀ Sommerpause ☀☀☀☀☀
- ☀ DI 06.09.2022 Zwergelwallfahrt
- ☀ DI 20.09.2022
- ☀ DI 04.10.2021
- ☀ DI 18.10.2022
- ☀ DI 08.11.2022 Laternenfest
- ☀ DI 22.11.2022
- ☀ DI 06.12.2022 Nikolaus
- ☀ DI 20.12.2022 Krabbelgottesdienst

Toller Erfolg für den Pensionistenverband

Beim diesjährigen Bezirkskegeln in Weiz konnten unsere Kegler ein super Ergebnis erreichen.

So gingen die ersten 3 Plätze an Passail. Erster und somit Bezirksmeister wurde Johann

Griebichler, Zweiter wurde Johann Herbst und Dritter Ambros Stockner. Mit dem sechsten Platz konnte sich auch noch Franz Schiester für die Landesmeisterschaft in Liezen qualifizieren.

Wir wünschen unseren Keglern dafür „gut Holz“ und „alle Neune“.



ÖKB Arzberg

Beim ÖKB Arzberg durften drei Mitglieder ihren runden Geburtstag feiern!

Kassaprüfer Pieber Johann - feierte am 18. Februar seinen 60. Geburtstag,

Sperl Adolf - feierte am 14. Februar seinen 80. Geburtstag und

Thomschitz Dieter - feierte am 12. April seinen 60. Geburtstag.

Eine Abordnung des ÖKB gratulierte den Kameraden bei ihnen Zuhause und überreichte

Gutscheine und Blumen für die Frauen. Der Ortsverband möchte sich auf diesem Wege nochmals für die gute Bewirtung und Dienste für den Ortsverband bedanken und wünscht den drei Kameraden viel Glück und vor allem viel Gesundheit!

Preisschnapsen des ÖKB Passail: Gut vertreten hat den Ortsverband Arzberg Kamerad „Didi“! Nach spannenden Spielen konnte er am Ende den sehr guten 14. Platz „erschnapsen“!

Der Ortsverband gratuliert ihm zu diesem Ergebnis!



RobocupJunior EM 2022

Das HTL Weiz Team mit dem Passailer Markus Rauber belegt bei der RobocupJunior EM 2022 in Portugal den 2. Platz in der Kategorie „OnStage“

RobocupJunior® ist der weltweit größte Wettbewerb im Bereich Roboter-Technologie für Jugendliche.

Die HTL-Weiz nimmt schon seit 2006 daran teil und konnte bereits viele Erfolge erzielen. 13 Staatsmeister und 5 Weltmeistertitel haben sie bereits in der Tasche.

Herzliche Gratulation u.a. an Markus Rauber!

Vizestaatsmeister in Schach

Betreut von FM Robert Perhinig und FM Daniel Kristoferitsch verbrachte die Jugend U08 und U10 das Pfingstwochenende in St. Veit, Kärnten.

Niklas Feiertag erreichte bei der Österreichischen Meisterschaft 2022 - Buben U10 den 2. Platz und erhielt die Silbermedaille.

Super Leistung lieber Niklas! Gratuliere!



Nachruf



Ing. Wolfgang Rauber

Wir geben bekannt, dass unser langjähriger Kollege und Gemeinderat Ing. Wolfgang Rauber, am 3. April 2022 im 81. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Er war Mitglied des Bauausschusses und somit auch maßgeblich an vielen Projekten beteiligt, die in Passail umgesetzt wurden.

Da er aus seiner Beschäftigung beim Land Steiermark viel Bauernfahrung mitgebracht hat, hat die Gemeinde sehr profitiert.

Vor allem hat er sich gut bei Planungsleistungen beratend einbringen können, und auch bei der Projektabrechnung konnte er die Gemeinde gut unterstützen.

Sein Hobby war das Fotografieren und so hat er auch von jedem Bauvorhaben viele Fotos gemacht, die in der Gemeinde archiviert wurden.

Die Marktgemeinde Passail bedankt sich für die umsichtige und vorbildhafte Tätigkeit für die Allgemeinheit und wird Herrn DI Rauber immer in guter Erinnerung behalten.

Die goldene Honigwabe 2022

Bei der diesjährigen österreichweiten Produktprämierung von Honig und Honigprodukten waren unsere steirischen Imkerinnen und Imker außerordentlich erfolgreich.

In acht von neun Honig-Kategorien wurde eine Vielzahl an steirischen Honigen mit Gold sowie Silber und Bronze prämiert.

Insgesamt fünf steirische Imkereibetriebe wurden in den jeweiligen Kate-

gorien mit der goldenen Honigwabe 2022 (bestes Produkt der Kategorie) ausgezeichnet. Unter anderem auch unser **Hausleitner „Hausi“ Josef mit seinem Enkel David Luttenberger** in der Kategorie „Waldhoni“! Gratulation!



STELLEN- AUSSCHREIBUNG

Verstärkung für unser Raumpflege-Team gesucht!

20 Wochenstunden

Bewerbung:
Raiffeisenbank Passail
rudolf.griebichler@rbpassail.at

Raiffeisenbank Passail



Höchste Auszeichnung für die Familie Wild

Nach einer sehr strengen Qualitätsprüfung wurde der Miniponyhof Wild in der Tober mit „5 Blumen“ ausgezeichnet, der höchsten Qualitätsstufe für „Urlaub am Bauernhof“-Betriebe. Nur 19 Betriebe tragen in Österreich diese Auszeichnung!

5 Blumen bedeuten:

- erstklassiges Bauernhofambiente mit einem Hauch Luxus
- außergewöhnliche Urlaubserlebnisse in der Natur
- hochwertig ausgestattete und zugleich liebevoll und heimelig gestaltete Zimmer oder Ferienwohnungen

Die Marktgemeinde Passail, der Tourismusverein Passail und die Erlebnisregion Oststeiermark gratulieren der Familie Wild herzlich und bedanken sich für die Bemühungen und Kreativität, den Gästen ein Höchstmaß an Komfort und Erlebnissen zu bieten. ■



Peggi, die älteste Steirerin, lernte ihren Taufpaten kennen

Das Skelett von Peggi wurde zwar schon im Jahr 1909 gefunden, erhielt aber erst vor einigen Wochen seinen offiziellen Namen. Bernhard Flagl aus Plenzengreith wählte den Namen aufgrund des Auffindungsortes der 5.600 Jahre alten Über-

reste: „Peggi“ wurde in der Josefinenhöhle bei Peggau gefunden. Peggi und ihr Namensgeber (in Begleitung seiner Frau Melanie) lernten sich nun von Angesicht im Archäologiemuseum von Schloss Eggenberg kennen. ■



Foto und Text ist von der Facebookseite des Universalmuseums Joanneum

Miteinander im Almenland: Europatag, Lesung und Klimaticket



Europatag am 7.5.2022:

Bei uns in Europa/Österreich leben viele Menschen aus verschiedensten Ländern. Die UkrainerInnen waren die jüngsten NeuzugängerInnen, doch auch die vielen MigrantInnen aus den anderen EU-Ländern oder auch die AsylwerberInnen aus Asien und Afrika wohnen bei uns in Passail. Um sich gegenseitig besser kennen zu lernen und

auch Köstlichkeiten aus verschiedensten Ländern zu probieren, bot der Europatag im Parkdeck Passail einen schönen Rahmen.

Auch Fr. Bgm. Eva Karrer und EU-Gemeinderäte Verena Haberl und Theresia Harrer waren mit einem Infostand vertreten.

Wir freuen uns auf den nächsten Europatag in Passail.



Lesung mit Omar Khir Alanam vom 20.5.2022:

Der ehemalige Flüchtling aus Syrien, Omar Khir, der seit diesem Jahr die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt, war bei uns im Begegnungszentrum um sein neuestes Buch „Feig, faul & frauenfeindlich“ vorzustellen.

Er räumte dabei mit gängigen Klischees und Vorurteilen auf beiden Seiten der Medaille auf:

Bei den ÖsterreicherInnen über AsylwerberInnen und bei den AraberInnen über ÖsterreicherInnen.



Hilfe über Dienstleistungsscheck:

Falls Sie Hilfe bei Arbeiten im Haus oder Garten benötigen, dann würden sehr viele arbeitswillige AsylwerberInnen gerne dafür bereit stehen! Leider dürfen AsylwerberInnen laut Gesetz – auch wenn sie schon mehrere Jahre in Passail wohnen – nicht arbeiten gehen. Die einzige Möglichkeit, um eine Kleinigkeit dazuzuverdienen, bieten Arbeiten bei der Gemeinde beziehungsweise auch der Dienstleistungsscheck. Maximal können somit

AsylwerberInnen pro Monat 110 € dazuverdienen. Wenn Sie also Hilfe brauchen können, melden Sie sich bitte bei Erwin Vouk oder Michaela Lubi, die sich zusammen mit ihrem Team um die Koordination und die Bezahlung mittels dem amtlichen Dienstleistungsscheck kümmert.



Nähprojekt:

Sind Sie Hobbynäher/in und hätten ein bisschen Zeit zur Verfügung? Josefa Ranzenhofer sucht Unterstützung in ihrem Nähteam um den AsylwerberInnen diese wichtige Fertigkeit näher zu bringen. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindeamt oder bei Josefa Ranzenhofer (066475099825)

Benefizkonzert für „Miteinander im Almenland“

Ziel: Kauf eines neuen Klimatickets

Mit: Hops&Malt, internat. Essen und Rahmenprogramm der AsylwerberInnen

Wann: Freitag, 23. September, 19:00 Uhr

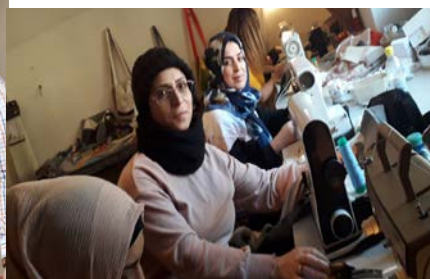
Wo: Kultursaal Passail

Eintritt: Freiwillige Spende

Klimaticket Steiermark:

Der Verein hat in diesem Jahr zwei Klimatickets Steiermark gekauft und stellt dies allen BewohnerInnen im Almenland gerne zur Verfügung. Ein Ticket wird dabei wochentags hauptsächlich von einer Asylwerberin genutzt, um nach Gleisdorf zu fahren, um ihren Hauptschulabschluss machen zu können. Das zweite Ticket ist jederzeit verfügbar und beide Tickets stehen generell am Wochenende zur Verfügung. Wenn Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in der Steiermark einen Ausflug machen möchten (am Wochen-

ende z.B. vom Bahnhof Frohnleiten aus) oder z.B. einmal nach Graz zum Einkaufen fahren möchten, dann melden Sie sich bitte zwecks Reservierung bei Obmann Erwin Vouk (0664/7850443, erwinv@gmx.at) oder bei der Caritasleitung (Michaela Lubi, 0676880158297, michaela.lubi@caritas-steiermark.at). Die Verwendung der Tickets ist für alle kostenlos.



Präsident der Montanhistorik

Bei der jüngsten Generalversammlung wurde **Leopold Weber** einstimmig zum neuen Präsidenten des Montanhistorischen Vereines gewählt.

Wir gratulieren Herrn Weber und wünschen ihm weiterhin alles Gute!



Kommerzialrat Vinzenz Harrer

Herzliche Gratulation an **Vinzenz Harrer**, dem für seine besonderen Verdienste im Mai der Berufstitel „Kommerzialrat“ verliehen wurde. Seine unternehmerische Erfolgsgeschichte begann unter anderem mit der Entwicklung des innovativen SHERPA Holzverbinders.



Fleischerei Pierer - Glettler Putz - Fensterhaus Reith: Großes Betriebseröffnungsfest in Passail



Das 2 Tages-Eröffnungsfest der neu errichteten Betriebe zog zahlreiche Gäste nach Passail!

Den Anlass zum Feiern gab es Mitte Mai. Nach der Inbetriebnahme der Fleischerei Pierer im Herbst 2021 musste die

Eröffnungsfeier coronabedingt leider ausfallen. Deshalb haben sich die drei Unternehmer Peter Pierer, Johann Reith und Gerhard Glettler gemeinsam dazu entschlossen, ihre vor kurzem neu errichteten Betriebsgebäude in der Angerstra-

ße-Nord gebührend mit einem großen 2-tägigen Betriebseröffnungsfest offiziell einzuweihen. Zum Feiern wurden alle Kunden, Freunde, Geschäftspartner und die gesamte Bevölkerung eingeladen. Für beste Unterhaltung haben neben den musikalischen Darbietern: Den Mugls, Marlena Martinelli, den Aufgeigern und dem Radio Grün Weiß, das Kistenkraxln und die Traktor- und Maschinenausstellung beim Landring gesorgt. Zudem konnte man beim Tag der offenen Tür natürlich auch die drei gastgebenden Betriebe besichtigen.

Erster Betrieb im Co-Working-Space

Wir wünschen auch **Brunner Julia** alles Gute in ihrem neuen Studio „Xund & Schön“, welches am 1. Mai 2022 im Coworking Space (Markt 2) eröffnet wurde.



Nationale Alpaka Show on Tour 2022

Der Österreichischer Alpakazuchtverband und die Familie Lohr/Zierler dürfen sich über richtig tolle Platzierungen ihrer Tiere freuen:

- »» Intermediate Color Champion bayblack - ALBE Darius Icebreakerson
- »» Intermediate Color Champion Light fawn - ALBE Darius Icebreakerson
- »» Intermediate Reserve Color Champion Light fawn - ALBE Brutus Cäsarson
- »» Junior Reserve Color Champion white - ALBE Livia Icebreakerdotier



Die Marktgemeinde Passail gratuliert der Familie Lohr/Zierler recht herzlich zu diesem Erfolg!

Sommerlese(s)pass Aktion der Bücherei Passail startet wieder!

Mitmachen können wieder alle Kinder und Jugendlichen, die Mitglied der Bücherei Passail sind oder es werden wollen.

So funktioniert's:

- »»» Kommt in der Ferienzeit in die Bücherei
- »»» Holt Euch Euren Sommerlesepass
- »»» Leihst mindestens 5 (Jugendliche mind. 6) Bücher während der Ferien aus und teilt uns Eure Meinung zu diesen Büchern mit.
- »»» Gebt euren vollen Lesepass bei uns ab und Ihr bekommt schon ein erstes kleines Geschenk!
- »»» Am Ende der Aktionszeit nehmen alle abgegebenen und vollständig ausgefüllten Pässe an der Verlosung von drei Seesäcken (je 1 für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche), gefüllt mit Geschenken und zwei Eintrittskarten in die Tierwelt Herberstein teil.



(Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.)

Gemeinsam gegen Krebs - Neue Selbsthilfegruppe gegründet Einmal im Monat wollen sich Betroffene und Angehörige austauschen

Die Diagnose Krebs trifft die Patienten fast immer aus heiterem Himmel. Eine Krebserkrankung ist nicht nur für die Betroffenen selbst eine schwere Last – auch die Angehörigen leiden sehr darunter. Die damit einhergehenden medizinischen Notwendigkeiten sind komplex, die Ängste groß. Das alles zu verarbeiten gelingt oft nicht allein.

Hilfe und Unterstützung finden – als Patient und Angehöriger

Seit Frühjahr 2022 gibt es eine Selbsthilfegruppe für Krebs-PatientInnen und Angehörige in Passail. Einmal monatlich treffen sich Betroffene im Passailer Erzählcafé, um wichtige Informationen weiterzugeben, Fragen zu beantworten und so Betroffenen die Ängste zu nehmen. „Anderen zu begegnen,

die das Gleiche erlebt haben, kann so guttun.“, erklärt Claudia Lembacher, Gründerin der Selbsthilfegruppe.

Die Gründerin erkrankte selbst vor dreieinhalb Jahren an Brustkrebs und kann somit auf eine gewisse Krankheitsgeschichte und diverse Behandlungsmethoden zurückblicken.

„In erster Linie geht es darum, den Betroffenen Mut zu machen, Probleme und Ängste zu besprechen, Fragen zu stellen und zu beantworten. Es wird viel diskutiert. Hierbei kommt es zu dem wichtigen Erfahrungsaustausch. Keine Fragen bleiben unbeantwortet“, so Lembacher.

Nächstes Treffen:
28.7.22, eingeladen zu den Treffen sind Betroffene, Angehörige aber auch Interessierte. ■

Lass uns darüber reden ...



28.7.2022
um **18:00** Uhr
Erzählcafé im
Pfarrhof Passail

Treffpunkt
zum
gegenseitigen Austausch
Vernetzung, Motivation
und Unterstützung von
Betroffenen

Gemeinsam geht vieles leichter!

Claudia Lembacher
0676/7750542

Musikverein Arzberg - Rückblick auf das erste Halbjahr 2022

Obmannwechsel

Das Jahr 2022 begann für den Musikverein Arzberg mit einem Obmannwechsel. Mit der Jahreshauptversammlung am 27. März übergab Wilfried Lembacher nach 17 ereignisreichen Jahren diese verantwortungsvolle Aufgabe an Rudolf Brunnader.

Der Musikverein Arzberg möchte sich an dieser Stelle sehr herzlich bei Wilfried für sein Engagement, seine Verlässlichkeit und seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein bedanken und wünscht seinem neuen Obmann alles Gute!



Kinder- und Jugendensemble

Anfang März startete der MV Arzberg seine Jugendinitiative mit der Gründung eines Kinder- und eines Jugendensembles für die Nachwuchsmusiker:innen des Vereins. Ziel des Projektes ist es, den Kindern und Jugendlichen das Musizieren im Orchester

näher zu bringen und sie langsam an das große Orchester heranzuführen. Während das Kinderensemble unseren Jüngsten einen ersten Einblick in das gemeinsame Musizieren in einem Orchester bieten soll, stehen beim Jugendensemble auch schon Auftritte bei diversen Veranstaltungen auf dem Programm.

Erfolgreicher Nachwuchsmusiker

Besonders gratulieren möchten wir Lukas Reisinger, der im Rahmen seiner Musikschulabschlussprüfung im April 2022 auch das Leistungsabzeichen in Gold am Schlagzeug mit ausgezeichnetem Erfolg absolvierte. Wir sind sehr stolz, einen weiteren goldenen Musiker in unseren Reihen zu haben und wünschen ihm weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Frühlingskonzert

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte am Samstag, den 7. Mai, endlich wieder das beliebte Frühlingskonzert des MV Arzberg stattfinden. Das Programm, welches von Kapellmeister Herbert Reisinger sorgfältig ausgewählt und einstudiert wurde, bot eine große Vielfalt an verschiedenen Stücken, die von modernen Medleys bis hin



zum klassischen Walzer und Marsch reichten. Nach der Pause folgte der erste Auftritt des Jugendensembles unter der Leitung von Kapellmeister-Stellvertreterin Sarah Schinnerl. Im Anschluss wurden jene Jungmusiker:innen geehrt, welche seit dem letzten Konzert eine Prüfung für ein Leistungsabzeichen erfolgreich absolvieren konnten. Ebenso bekamen Christine Harrer und Katharina Lehofer das Ehrenzeichen in Silber für 15-jährige Mitgliedschaft im Verein verliehen.

Zum Abschluss wurde Wilfried Lembacher als Zeichen der Dankbarkeit im Namen aller Musiker:innen ein Geschenk für seine treuen Dienste in den vergangenen Jahren als

Obmann überreicht. Umrahmt wurde der Abend von Moderator Otto Schinnerl, der in bewährter Weise durch das Programm führte.

Vorankündigung

Der MV Arzberg wird das nächste Mal am Abend des 9. Juli 2022 beim 25-Jahre Jubiläum des Knappenverein Arzberg mit einem Dämmerchoppen zu hören sein und am 10. Juli die Bergparade mitgestalten. Der nächste Auftritt des Jugendensembles folgt beim Pfarrfest in Arzberg am 17. Juli mit einem bunten Programm aus Filmmusik, Pop und Rock!

Bei den Leistungsabzeichen wurden zahlreiche Erfolge erzielt:

Junior Leistungsabzeichen – Prüfung 2021		
Valerie Eggenreich	Saxofon	Ausgezeichneter Erfolg
Martin Grässler	Trompete	Sehr guter Erfolg
Leonie Hrovath	Klarinette	Ausgezeichneter Erfolg
Irina Karner	Querflöte	Ausgezeichneter Erfolg
Bronzenes Leistungsabzeichen – Prüfung 2021		
Elias Marx	Schlagzeug	Ausgezeichneter Erfolg
Alexander Göbel	Horn	Sehr guter Erfolg
Bronzenes Leistungsabzeichen – Prüfung 2020		
Matthias Grässler	Schlagzeug	Ausgezeichneter Erfolg
Silbernes Leistungsabzeichen – Prüfung 2020		
Markus Glettler	Schlagzeug	Sehr guter Erfolg
Sophie Reisinger	Schlagzeug	Ausgezeichneter Erfolg
Silbernes Leistungsabzeichen – Prüfung 2021		
Georg Karrer	Trompete	Ausgezeichneter Erfolg
Goldenes Leistungsabzeichen – Prüfung 2022		
Lukas Reisinger	Schlagzeug	Ausgezeichneter Erfolg



Marktmusikkapelle Passail



Nach der coronabedingten Konzertpause fand am Palmwochenende endlich wieder das Frühlingswunschkonzert der Marktmusikkapelle Passail statt – erstmals in der Raabursprunghalle.

Der Moderator Franz Steinbauer jun. führte durch das bunt gemischte Programm, das viele Highlights beinhaltet und es gab Grund zu feiern.

Die Polka „Ein Halbes Jahrhundert“ wurde nämlich zu Ehren des langjährigen Kapellmeisters Prof. Mag. Werner Maier ins Programm aufgenommen, weil er 50 Jahre für die Kultur in Passail tätig war (30 + 2 Jahre Kapellmeister und zeitgleich 20 Jahre Chorleiter des Singkreises).

Jedes Musikregister bedankte sich bei ihm auf eigene musikalische Weise. Es wurden zahlreiche Musikerinnen und Musiker geehrt:

Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft:

Dominik Pucher,
Johann Zierler,
Georg Wild,
Michaela Winkler

Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre Mitgliedschaft:

Gernot Lippitsch,
Mag. Nadine Harrer,
DI Erik Hechtl

Ehrenzeichen in Silber-Gold für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Christian Rauchegger

Ehrenzeichen in Silber-Gold für 30 Jahre Mitgliedschaft:

Karl Rauchegger,
Anita Neuhold

Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Franz Rieger,
Friederike Hechtl

Verdienstkreuz in Bronze für 15 Jahre Funktionärstätigkeit:

Bernhard Niederl

Verdienstkreuz in Silber für 20 Jahre Funktionärstätigkeit:

Werner Maier jun.

Der Kapellmeister Prof. Mag. Werner Maier er-



hielt für Verdienste um die steirische Blasmusik die Verdienstmedaille in Gold! Auch die Jugend blieb seit 2019 nicht untätig und so absolvierten Einige ihre Leistungsabzeichen:

Junior sowie Bronze:

Reitbauer Katharina (Querflöte: 2x Ausgezeichneter Erfolg), Stradner Valentina (Querflöte: 2x Ausgezeichneter Erfolg), Neuhold Michael (Klarinette: 2x Ausgezeichneter Erfolg), Kahr Niklas (Trompete: Ausgezeichneter Erfolg/Sehr Guter Erfolg), Schinnerl Moritz (Schlagzeug: 2x Ausgezeichneter Erfolg), Klammler Tim (Schlagzeug: Guter Erfolg/Sehr Guter Erfolg)

Bronze:

Friesacher Philipp

(Schlagzeug: Ausgezeichneter Erfolg), Leitner Thomas (Schlagzeug: Ausgezeichneter Erfolg)

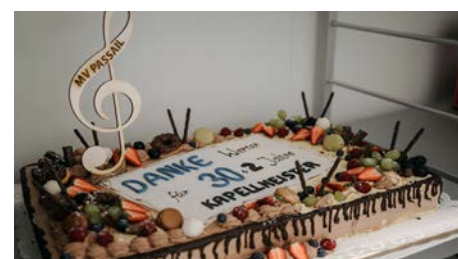
Bronze sowie Silber:

Franka Traar (Querflöte: 2x Ausgezeichneter Erfolg)

Als Anerkennung für ihre Leistungen gab es schon ein gemeinsames Pizze-Essen.

Der Verein ist sehr stolz auf seine Jugend!

Die Marktmusikkapelle Passail unter der Leitung des Obmannes DI Erik Hechtl bedankt sich nochmal herzlich für das zahlreiche Erscheinen bei den beiden Frühlingswunschkonzerten!



4 Kinder. 3 Jobs. Aber nur 2 Hände.

Das Gefühl ist Ihnen bekannt?
Dann ist eine Familienpatenschaft genau das Richtige für Sie.

Sie möchten stundenweise zur Hand gehen?
Wir suchen laufend ehrenamtlich engagierte Menschen.

Familienpatenschaften werden als Projekt der Chance B
in den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld angeboten.

Chance B
Franz-Josef-Straße 3
8200 Gleisdorf

0664 60 409 700

freiwillig@chanceb.at
www.chanceb.at

familien patenschaften

Weil
gemeinsam
viele
leichter
fällt.



Ein Projekt der
CHANCE B
GRUPPE

Eine helfende Hand würde Ihnen gut tun?

Familienpatinnen und Familienpaten greifen Familien in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Weiz unter die Arme.

Das Angebot richtet sich an Mütter und Väter, die wenig Entlastung im Familienleben haben, aktuell sehr gefordert sind oder von den Erfahrungen anderer Generationen profitieren möchten.

Ehrenamtliche Patinnen und Paten schenken Ihnen wöchentlich max. 3 Stunden ihrer Zeit. Die kostenlose Patenschaft ist auf die Dauer von 6 Monaten begrenzt.

Patinnen und Paten geben Ihren Kindern Aufmerksamkeit, übernehmen stundenweise die Kinderbetreuung und stehen Ihnen bei Bedarf auch emotional zur Seite.
Klingt nach einer guten Sache? Dann melden Sie sich einfach bei uns!

Sie haben gerade eine Hand frei?

Sie sind ein aufgeschlossener Mensch, bereit Ihre Lebenserfahrung einzubringen und können sich für die Lebenswelt von Kindern begeistern? **Wir suchen Sie!**

Als Familienpatin oder Familienpate unterstützen Sie ehrenamtlich eine Familie für mindestens 4 Stunden pro Monat. Die Dauer und Häufigkeit der Besuche werden individuell abgestimmt.

Wir bereiten Sie auf Ihre Aufgabe vor, stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und sorgen dafür, dass Sie gute Rahmenbedingungen für Ihr Engagement vorfinden.



Maibaum aufstellen im Pflegeheim Kamillus

Am 3. Mai 2022 war es nun endlich wieder möglich, im Pflegeheim Kamillus einen Maibaum aufstellen zu lassen. Das gesamte Kamillus-Team bedankt sich recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung der Landjugend Passail/Hohenau und die Baumpende von Robert Windisch und Sunhill Ranch Windisch.



Facebook-Dorfplatz verbindet Menschen in der Region



**DER DIGITALE
DORFPLATZ
DER MARKTGEMEINDE
PASSAIL**



Das Interreg-Projekt Co-AGE ermöglicht die Umsetzung von Initiativen rund ums Thema Altern. Eines der Projekte ist der Digitale Dorfplatz. Eine Facebook-Gruppe, die Menschen in den besten Lebensjahren informiert und vernetzt.

Die Gruppe „Marktgemeinde Passail – der digitale Dorfplatz“ lädt ein zum Vernetzen, Informieren, Mitlesen, Kommentieren von Beiträgen – und bietet dadurch die Möglichkeit, sich online auszutauschen und mit verschiedenen Mitgliedern der Gruppe in Kontakt zu treten. So kann man auch in der aktuellen Situation am Laufenden bleiben! In der Gruppe werden Informationen zu

folgenden Themen geteilt:

- Anregungen rund um das Thema „gut altern“
- Interessantes aus der Heimatgemeinde
- Wissenswertes für freiwillig Engagierte
- Ideen aus dem Alltag (Tipps für Körper und Geist, Rezepte, Aktuelles aus der digitalen Welt)

Wenn Sie Lust und Freu-

de am Online-Austausch haben, dann freuen wir uns, Sie ab sofort in der Gruppe begrüßen zu dürfen! So können Sie der Gruppe beitreten: den eigenen Facebook Account öffnen – die Gruppe mit dem Namen „Marktgemeinde Passail – der digitale Dorfplatz“ suchen und beitreten. Oder direkt mittels folgendem Link: <https://www.facebook.com/groups/156774716205028>

Gern g'schehn – bei den kleinen Herausforderungen des Alltags helfen wir!

Die Freiwilligen von Gern g'schehn übernehmen kleine Alltagshilfen für Menschen der Region.

Freiwillige bieten im Rahmen von Gern g'schehn ihre Hilfe an. Sie unterstützen bei den kleinen Herausforderungen des Alltags. Sie übernehmen den Einkauf, wenn du krank bist, kümmern sich um Haustiere oder helfen beim Raustragen der Gartenmöbel. Gern g'schehn wird von der Chance B koordiniert und kann von BewohnerInnen der Gemeinde Passail kostenlos in Anspruch genommen werden.

Spontan in der Nachbarschaftshilfe engagieren?

Ein flexibles Engagement ist genau dein Ding und die MitgliederInnen dürfen dich fragen, ob du spontan einen Einsatz übernehmen kannst? Der Verein sucht Menschen, denen eine leben-

dige Nachbarschaftshilfe was bedeutet.

Wenn jemand Unterstützung braucht fragen sie bei dir an, ob du hier helfen kannst.

Du entscheidest selbst, ob du aktiv werden möchtest und jemandem etwas Gutes tust.

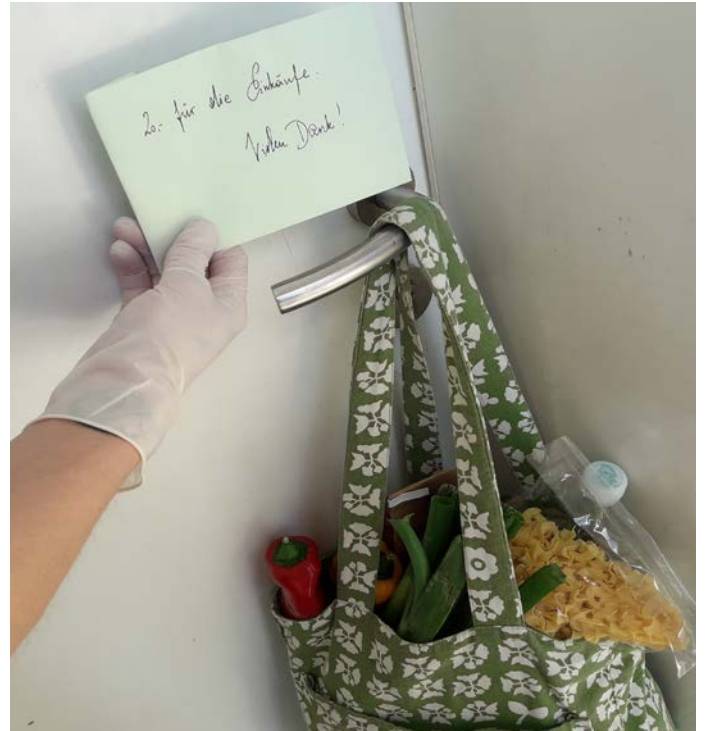
Für die Dauer des Einsatzes bist du bei dem Verein versichert und die MitgliederInnen sind für dich da, wenn Fragen auftauchen.

Du benötigst manchmal Unterstützung bei Kleinigkeiten im Alltag?

Ein Einkauf während der Quarantänezeit, mit dem Hund eine Runde drehen oder ein Paket abholen. Sie vermitteln Freiwillige, die dort unterstützen, wo auch eine Nachbarin oder ein Nachbar zupacken würden.

Das Angebot ist kostenlos und kann nur zeitlich begrenzt in Anspruch genommen werden.

Eine dauerhafte Hilfe von mehreren Stunden pro Woche können wir leider nicht vermitteln.



Du möchtest helfen?

Schick eine Nachricht mit deinem vollständigen Namen, Telefonnummer und Wohnort an freiwillig@chanceb.at oder ruf an unter 0664 / 60409 700.

Du benötigst Hilfe?

Melde dich unter freiwillig@chanceb.at oder telefonisch:

0664/60409 700.

Das Team ist Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr für dich da.

Unterstützungsanfragen können nicht am selben Tag erledigt werden. Daher wird um mindestens einen Tag Zeit gebeten, um helfende Hände für dein Anliegen zu finden. ■

Bitte machen Sie mit!

Seniorenfrage



Die Online Umfrage kann bis 31. Juli unter folgendem Link aufgerufen werden:

<https://chance-b.limequery.com/426527?lang=de-easy>

Sie können den Fragebogen auch in Papierform im Gemeindeamt abholen und händisch ausfüllen!

>>> KREATIVES NÄHEN & UPCYCLING



KURSLEITERIN >>>
Elisabeth Krautinger,
 Mag.art

„Kreativität verbindet meine Vielseitigkeit als Yogalehrerin, Kunsttherapeutin und Modedesignerin und jahrelange Berufserfahrung und Kompetenz möchte ich gerne weitergeben - es ist unsere eigene Kreativität, die Freude bereitet und uns auch stärkt.“

Info und Anmeldung
dein@narayana.at
 Tel.: 0664 4062842



„Das Bewusstsein für Produkte aus heimischer Region als auch für Nachhaltigkeit generell ist mir ein besonderes Anliegen“, sagt Elisabeth Krautinger und deshalb bietet sie auch UPCYCLING-Workshops und NÄHKURSE für Mädchen und Frauen jeden Alters an. UPCYCLING bedeutet Wiederverwertung. Im Workshop werden alte oder zu klein gewordene Kleidungsstücke zu neuen Lieblingsteilen verarbeitet, sie werden getrennt, gefärbt, bedruckt, bestickt und genäht - mit viel Freude, Kreativität und Individualität - und dabei natürlich Nähkenntnisse erworben.

KREATIVES NÄHEN & UPCYCLING in den SOMMERFERIEN

für Mädchen, Teenager, Mamas und Omas

>> **01.08. - 04.08.2022**
 >> **Montag bis Donnerstag**
jeweils 9:00 - 13:00 Uhr

mit gesunder Jause
 Gruppengröße: max. 8 Personen
 Es sind keine Vorkenntnisse nötig!

KURSKOSTEN >>>

Kursbeitrag (4 Vormittage - 16 Std.)
 € 120,00 inkl. Zubehörmaterial und gesunder Jause :)
 Auch 2 Tage buchbar für € 74,00

exkl. Stoffe als Ergänzung zu mitgebrachten Kleidungsstücken oder für Neu-anfertigung.
 Mama - Tochtterrabbatt € 20,00



>>> YOGA am Freizeitsee Passail



Was gibt es Schöneres als den Morgen mit YOGA am Wasser zu beginnen?

Yoga in Verbindung mit der Natur zu praktizieren, ist etwas Besonderes >>> und wer möchte, taucht dann ein, ins kühle Nass.

Jeden Sonntag 8:00 - 9:00 Uhr
Juli und August

bei Schönwetter!
 Sommerblock mit 5 Einheiten € 60,00

Info und Anmeldung:
 Elisabeth Krautinger
dein@narayana.at
 Tel.: 0664 4062842

Der EMMI Laden hat von **11.07. bis 22.07. 2022** Urlaub.
 Ab 25. Juli sind sie wieder für euch da!



Auch das Haarstudio M macht Betriebsurlaub:
vom 25.07. bis 30.07.2022

Tourismusverein Passail

DANKE - Elfi Klamler

Bei den heurigen Löwezahnfesttagen wurde das Programm für die Familienwanderung zum Raabursprung mit viel Spiel - Spaß - Wissen von Elfi gestaltet.



Tipp: Auch in den Sommerferien hat Elfi heuer ein tolles Programm für Familien und Kinder vorbereitet: Die Abenteuer

von „Bienen Katrienchen“ Gratis und ohne Anmeldung! Spannende und lustige Erlebnisführung im Wald- & Bienenlehrpfad Passail für Kinder oder die ganze Familie.

Wann: Jeden Mittwoch in den Sommerferien um 10 Uhr

Treffpunkt: Am Marktplatz Passail beim Hochbeet



DANKE - An die Jäger von Passail

Die Futterkrippe und der Hochsitz waren im Wald- & Bienenlehrpfad schon sehr kaputt. Diese Wanderung wird von den Gästen im Naturpark Almenland und den Einheimischen sehr viel begangen. Daher freut sich der Tourismusverein Passail besonders über die Bereitschaft der Jäger, in Ihrer Freizeit alles neu zu errichten.



Frösche, Kröten und Molche schützen

Der Frühling liegt in der Luft!

Wenn es wieder wärmer wird, beginnt auch die alljährliche Amphibienwanderung.

Zum Tag des Artenschutzes am 3. März gibt der Naturschutzbund Tipps, wie man die kleinen Wanderer auf ihrem Weg unterstützen kann!

Sobald die Temperaturen in der Nacht nicht mehr unter 5 °C sinken, machen sich die heimischen Amphibien in milden, regnerischen Nächten auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Damit sie sicher dort ankommen, errichtet und betreut die Naturschutzjugend Steiermark seit vielen Jahren in Schirning, Raach, Judendorf und am Zigeunerloch Amphibienschutzzäune. Engagierte Ehrenamtliche bringen die in Kübeln gesammelten Amphibien

– Erdkröte, Grasfrosch, Teichmolch und Bergmolch sind dabei oft die ersten – täglich zu ihren Laichgewässern. „Wir sind immer auf der Suche nach helfenden Händen, die einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der steirischen Artenvielfalt leisten wollen“, lädt Oliver Gebhardt Jung und Alt zum Mithelfen ein.

Besonders Autofahrer sind zur Vorsicht aufgerufen: Bis etwa Ende April sind die kleinen Wanderer von der Dämmerung bis in die Nacht unterwegs. Dabei hilft es nicht, den Tieren auszuweichen oder sie „zwischen die Reifen“ zu nehmen: Denn schon eine Geschwindigkeit von über 30 Stundenkilometer bedeutet für die fragilen Tiere häufig den Tod durch Strömungsdruck. Der Naturschutzbund empfiehlt daher, die Geschwindigkeit

bei Amphibien-Wanderstrecken sowie in der Nähe von Teichen auf 30 Stundenkilometer zu reduzieren.

Projekt: Amphibien und Reptilien in der Steiermark

Der Naturschutzbund Österreich hat es sich gemeinsam mit seinen steirischen Projektpartnern zum Ziel gesetzt, die Bevölkerung für den Schutz heimischer Amphibien und Reptilien zu gewinnen. Neben bewusstseinsbildenden Aktionen wie Vorträge und Exkursionen bietet die Projektseite auf naturbeobachtung.at wissenschaftliche Infos rund um Amphibien und Reptilien. Wasserfeste Amphibienbestimmungsfolder, Reptilienbroschüren und Poster gibt es im Onlineshop! Um flächendeckende und aktuelle Verbreitungsdaten von Amphibien in

der Steiermark zu sammeln, sind Jung und Alt eingeladen, Amphibien-sichtungen auf naturbeobachtung.at oder der gleichnamigen App zu teilen. Dort erhält man Bestimmungshilfe durch Fachleute, kann sich im Forum mit anderen Naturinteressierten austauschen und erfährt Spannendes über die Amphibien und Reptilien in Österreich. Gleichzeitig profitiert die Wissenschaft von den so gesammelten Daten: Sie werden für Kartierungen, wissenschaftliche Publikationen und fundierte Naturschutzmaßnahmen herangezogen.

Wer beim Errichten von Amphibienschutzzäunen und der Betreuung mithelfen möchte, kann sich direkt bei Oliver Gebhardt melden: oliver.gebhardt@naturschutzjugend.at oder 0664 / 38 52 343



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Arzberger Dorfplatz - Aktueller Stand

Der Bürger:innen-Beteiligungsprozess zur Neugestaltung des Arzberger Dorfplatzes, welcher von der Gemeinde Passail initiiert wurde, läuft nun seit rund eineinhalb Jahren und hat bereits einige Ergebnisse hervorgebracht. Leider hat sich aber die finanzielle Gestaltungskraft der Gemeinde infolge der schwerwiegenden internationalen Krisen abgeschwächt.

Doch der Prozess ist noch nicht zu Ende und manche Ideen & Wünsche, die zu einem späteren Zeitpunkt eingebracht wurden, gehen über die Gestaltung des Dorfplatzes weit hinaus.

Phase 1

Derzeit werden am „Jausenplatz“ (beim Trinkwasser-Brunnen) zwei zusätzliche „Standard“-Sitzgarnituren auf neu befestigtem Untergrund aufgestellt.

Diese Garnituren werden von der Landjugend Arzberg zusammengebaut und sollen später durch selbst gestaltete Garnituren (geschwungene Bänke mit ovalem Tisch, runder Tisch mit Sitz-Baumstümpfe für Kinder) ergänzt bzw. ersetzt werden.

Der **Trinkwasser-Brunnen** bekommt ein Schild mit der Aufschrift „Kostbares Trinkwasser“.

Als **Schattenspender** werden sowohl ein Sonnensegel als auch ein

paar „Bäume im Riesentopf“ aufgestellt.

Die Befestigung und gärtnerische Gestaltung bzw. Pflege dieses Bereichs erfolgt durch die Mitarbeiter:innen der Gemeinde.

Der **„Orientierungstisch“** bei der Sportlerhütte wird wie vorgeschlagen mit einer Folie beklebt, auf der die Richtungen & Entfernungen zu besonderen regionalen, internationalen und spirituellen Orten abgebildet sind.

Phase 2

Für den Platz, wo das Wohnhaus (einst Gemeindegasthaus) stand, besteht die Idee, diesen in Parkplatz und Wiese zu strukturieren, wo zwei **Holzliegen** (die ursprünglich beim Zusammenfluss von Raab & Moder geplant waren, aber dem Hochwasserschutz „zum Opfer“ fielen) sowie ein **Spielplatz** mit mehreren Spielgeräten aufgestellt bzw. angelegt werden sollen.

Die Idee des Ballspenders mit Münzeinwurf wird abgewandelt in ausleihbare Bälle verschiedener Größe & Festigkeit.

In weiterer Folge sollen im Bereich des ehemaligen Gartens verschiedene **Kräuterhochbeete und Beerensträucher** zum Naschen einladen und die Gaben der Natur wahrnehmbar machen.

Die Idee des Ausbaus der **Sportlerhütte** für künftige Veranstaltungen wird



nochmal überarbeitet, wobei der konkrete diesbezügliche Bedarf bei den kommenden Festen eruiert wird.

Dies betrifft auch die **Überdachung des Platzes** vorm Bauhof durch ein wetterfestes Sonnensegel.

Der genaue Platz des **Info-Pavillons** muss ebenfalls nochmals diskutiert werden, da der bisher geplante Standort laut letzter Info der Landesregierung in der hochwassergefährdeten Zone liegt.

Der **Fußballplatz** bleibt erhalten, da er noch zu Trainingszwecken verwendet wird, was auch die bisherigen Sponsorentafeln (als Abgrenzung) notwendig belässt.

Der Kirchenwirt wird – auf eigenen Wunsch – ohne Umbau („Jausen-Ausgabefenster“) versuchen, den Bedürfnissen der Wanderer und anderen Gästen nachzukommen.

wohl auch dem Theaterverein neue Lebensgeister eingehaucht werden. Für eine so große Vision braucht es aber entsprechend großes Engagement und finanzielle Mittel bzw. Fördertöpfe, die weit über die derzeitigen Möglichkeiten der Gemeinde hinausgehen. Aber wo ein Wille, da ein Weg!



Rückfragen oder -meldungen sowie Anregungen & Ideen können gerne an Horst Pessl, der diesen Prozess im Auftrag der Gemeinde begleitet, unter 0664/1511033 oder office@sozialkunst.at gerichtet werden.

Zukunftsvision

Ein sehr hohes Ansinnen, das den Dorfplatz weit überragt, ist die Revitalisierung der **Burg Stubbegg**, wobei der Musikverein deutlich zum Ausdruck gebracht hat, dass ihnen dieser Ort – allein schon aus akustischen Gründen – am allerliebsten für Konzerte wäre. Zudem würden



Starkes Wir starkes Passail





25 JAHRE KNAPPENVEREIN ARZBERG

Jubiläums-Veranstaltungen

Samstag, 9. Juli 2022

- »» 13-18 Uhr: **Vortragsreihe des „Montanhistorischen Vereines Österreich“**
zum Thema: Bergbau im Almenland aus montanhistorischer Sicht
(Mehrzwecksaal / VS Arzberg)
- »» 19:00 Uhr: **Gedenkfeier für die Verstorbenen des Vereines** (Dorfplatz Arzberg)
musikalisch begleitet vom Musikverein Arzberg
- »» 19:30 Uhr: **Dämmerschoppen** (Dorfplatz Arzberg)
mit dem Musikverein Arzberg

Sonntag, 10. Juli 2022

- »» 10:00 Uhr: **Knappen-Messe** mitgestaltet vom Musikverein Rabenwald
- »» 11:00 Uhr: **Bergmanns-Früschoppen im Festzelt** mit den
Knappenkapellen Rabenwald + Breitenau am Hochlantsch
- »» 13:00 Uhr: **Aufstellung** zur Bergparade
- »» 13:30 Uhr: **Große Bergparade**
- »» 14:15 Uhr: **Festakt** am Sportplatzgelände

Das genaue Programm findet man unter www.arzberg.at

Besondere Attraktion:

Bergmännische Tänze der „Roafanzgruppe Fohnsdorf“

Rahmenprogramm:

Führungen durch Schaubergwerk + Heimatmuseum / Stollenkäse – Verkostung u.a.m.

Achtung: Wegen der nicht vorhersehbaren „Covid-19-Situation“ sind Programmänderungen möglich!

25 Jahre Knappenverein Arzberg

von Obmann Otto SCHINNERL

Als im Jahre 1995 das Arzberger Schaubergwerk eröffnet wurde, wollten die rd. 20 "neugeprüften" Stollenführer/innen ihren montanistischen Aufgaben eine entsprechende Basis geben. Und so erfolgte 2 Jahre später bei der Generalversammlung am 27. Februar 1997 die Gründung des Knappenvereins Arzberg. Zum ersten Obmann wurde Friedrich PUCHER gewählt, der dieses Amt bis 2013 mit viel Enthusiasmus ausübte. Mit großem persönlichem Engagement setzte er sich für die Wiedereinführung bergmännischer Traditionen in Arzberg ein. So erfolgte auch auf seine Initiative am 1. August 1999 die feierliche Segnung der neuen Vereinsfahne. Auch

die Organisation vieler weiterer bergmännischer Veranstaltungen und Feste, wie Barbarafeier und Mettenschicht, ist dem leider viel zu früh verstorbenen Gründungsobmann zu verdanken. Heute zählt der Verein über 90 Mitglieder und ist ein wichtiger Brauchtums- und Kulturträger der Region Almenland. Neben der ehrenamtlichen Führungstätigkeit im Schaubergwerk zählt auch die Betreuung des Arzberger Heimatmuseums zu den Hauptaufgaben des Knappenvereins. Nach Friedl PUCHER und Franz KAPPMAIER stehe nun ich seit 2015 als Obmann dem Verein vor. Dank der engagierten Mitarbeit unserer Mitglieder kann ich mit Stolz auf 25 arbeitsame und erfolgrei-

che Jahre zurückblicken und ich bin überzeugt, dass der Knappenverein Arzberg die fast schon

vergessene Bergmannstradition auch weiterhin hochhalten wird. Glück auf!

Einige besondere Ereignisse und Aktivitäten der vergangenen 25 Jahre:

- 27.02.1997** Gründung des Knappenvereins Arzberg
- 01.08.1999** Fahnenweihe
- 1999/2000** Errichtung des „Montanhistorischen Lehrpfades“
- 2000-2002** Neugestaltung des Arzberger Heimatmuseums am Dorfplatz
- 02.09.2001** Präsentation der „Geologischen Galerie“ an der Kirchhofmauer
- 2003/04** Restaurierung des Pulverturms
- 05.08.2007** Jubiläumsfest „10 Jahre Knappenverein Arzberg“
- 2008** Errichtung der Schautafeln „Historisches Arzberg“
- 2012-2016** Bau eines Schmelzofens samt Röstbett neben dem Pulverturm
- 2018/19** Neugestaltung des Montanlehrpfades
- 2020** Sonderausstellung „Bergbau in der Region Almenland“